

Einbaubackofen

Benutzer- und Installationshandbuch

NV75J5540RS

SAMSUNG



Inhalt

Hinweise zu diesem Handbuch **4**

In diesem Benutzerhandbuch werden folgende Symbole verwendet: 4

Sicherheitshinweise **5**

Wichtige Hinweise zur Sicherheit 5
Korrekte Entsorgung von Altgeräten (Elektroschrott) 9
Automatische Energiesparfunktion 9

Installation **10**

Lieferumfang 10
Netzanschluss 12
Einbau 13

Vor der ersten Verwendung **16**

Anfangseinstellungen 16
Gerüche in Neugeräten 17
Intelligenter Sicherheitsmechanismus 17
Gerätetür mit Softeinzug (sanft, sicher und leise) 17
Zubehörteile 18
Doppelgarraumbetrieb 20

Bedienung **21**

Bedienfeld 21
Häufig genutzte Einstellungen 22
Betriebsarten (außer Grill) 28
Betriebsarten (Grill) 31
Temperaturbereiche im Doppelgarraumbetrieb 33
Unterbrechen des Garvorgangs 35
Sonderfunktionen 36
Automatikprogramme 37
Dampfreinigung 38
Timer 40
Ein-/Ausschalten der Signaltöne 40







Verwendung 41

Manuelles Garen 41
Automatikprogramme 48
Testgerichte 56
Häufig verwendete Rezepte für die Automatikprogramme 58

Wartung 62

Reinigung 62
Ersetzen von Teilen 69

Fehlerbehebung 70

Problembeschreibungen 70
Informationscodes 73

Anhang 75

Produktdatenblatt 75






Hinweise zu diesem Handbuch

Vielen Dank, dass Sie sich für einen Einbaubackofen von SAMSUNG entschieden haben.
Dieses Handbuch enthält wichtige Informationen zur Sicherheit und Anweisungen, die Ihnen helfen sollen, Ihr Gerät zu bedienen und zu pflegen.
Bitte nehmen Sie sich vor der Inbetriebnahme Ihres Geräts Zeit, um dieses Handbuch zu lesen und halten Sie es zur späteren Nutzung bereit.

In diesem Benutzerhandbuch werden folgende Symbole verwendet:

WARNUNG

Gefährliche bzw. unsichere Praktiken, die zu **schweren Verletzungen, Tod und/oder Sachschäden** führen können.

VORSICHT

Gefährliche bzw. unsichere Praktiken, die zu **Verletzungen und/oder Sachschäden** führen können.

HINWEIS

Nützliche Tipps, Empfehlungen oder Informationen, die Ihnen den Umgang mit dem Gerät erleichtern.






Sicherheitshinweise

Die Installation dieses Geräts darf nur von einem zugelassenen Elektriker durchgeführt werden. Der Installateur ist dafür verantwortlich, das Gerät an das Stromnetz anzuschließen und dabei die relevanten Sicherheitsbestimmungen zu beachten.

Wichtige Hinweise zur Sicherheit

⚠ WARNUNG

Dieses Gerät ist nicht zur Verwendung durch Personen (einschließlich Kindern) mit verringerten körperlichen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder einem Mangel an Erfahrung und Wissen bestimmt, sofern sie nicht von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person im Umgang mit dem Gerät unterwiesen wurden und von dieser beaufsichtigt werden.

Kinder müssen beaufsichtigt werden, um zu verhindern, dass sie mit dem Gerät spielen.



Wenn das Netzkabel defekt ist, muss es durch ein spezielles Kabel oder ein Bauteil ersetzt werden, das beim Hersteller oder einem zugelassenen Servicebetrieb erhältlich ist. (Nur Modelle mit fest installiertem Netzanschluss)

Falls das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller oder vom Kundendienst bzw. von einer entsprechend qualifizierten Fachkraft ausgetauscht werden, um Gefährdungen auszuschließen. (Nur Modelle mit Netzkabel)

Das Gerät muss so aufgestellt werden, dass es auch nach der Installation vom Netz getrennt werden kann. Dies kann erreicht werden, indem der Stecker stets zugänglich bleibt oder in die fest verlegte Leitung ein Schalter entsprechend den Anschlussvorschriften integriert wird.

Zur Befestigung dürfen keine Klebemittel eingesetzt werden, da sie keinen ausreichenden Halt bieten.

Das Gerät erhitzt sich im Betrieb. Es ist Vorsicht geboten, damit Sie die Heizelemente im Innern des Geräts nicht berühren.

Zugängliche Teile können sich im Betrieb erwärmen. Halten Sie Kinder deshalb fern.





Sicherheitshinweise

Wenn dieses Gerät über eine Dampf- oder Selbstreinigungsfunktion verfügt, müssen Sie überschüssiges Wasser und Kochutensilien vor Verwendung der Dampf- oder Selbstreinigung aus dem Gerät entfernen. Die Reinigungsfunktion ist modellabhängig.

Wenn dieses Gerät über eine Selbstreinigungsfunktion verfügt, können die Oberflächen während der Selbstreinigung heißer als üblich werden. Kinder müssen deshalb ferngehalten werden. Die Reinigungsfunktion ist modellabhängig.

Verwenden Sie ausschließlich den für dieses Gerät empfohlenen Kerntemperaturfühler. (Nur Modelle mit Kerntemperaturfühler)

Zur Reinigung des Geräts dürfen keine Dampfreiniger verwendet werden.

Stellen Sie sicher, dass das Gerät vor einem Austausch der Glühlampe vom Stromnetz getrennt wird, da sonst die Gefahr eines Stromschlags besteht.

Benutzen Sie keine scharfen Scheuermittel oder Metallschaber, um den Glaseinsatz der Gerätetür zu reinigen. Sie könnten die Oberfläche zerkratzen und damit das Glas zerbrechen lassen.

Das Gerät und seine zugänglichen Teile können während des Betriebs heiß werden.
Es ist Vorsicht geboten, damit Sie die Heizelemente des Geräts nicht berühren.
Kinder unter 8 Jahren müssen von dem Gerät ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.

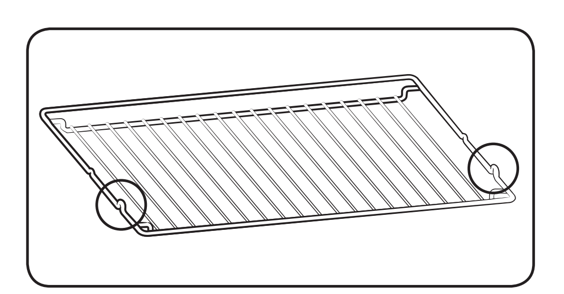
Dieses Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit verminderten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder einem Mangel an Erfahrung und Wissen bedient werden, wenn sie unter Aufsicht stehen oder eine Unterweisung zum sicheren Umgang mit dem Gerät erhalten haben und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Kinder dürfen bei Reinigung und Wartung nur dann helfen, wenn sie dabei beaufsichtigt werden.

Wenn das Gerät in Betrieb ist, können die Außenflächen sehr heiß werden.

Die Gerätetür oder die Außenflächen können im Betrieb heiß werden.

Halten Sie das Gerät und das Netzkabel außerhalb der Reichweite von Kindern unter 8 Jahren.

Haushaltsgeräte dürfen nicht mit einem externen Zeitschalter oder einer separaten Fernbedienung bedient werden.



Setzen Sie den Gitterrost mit den hervorstehenden Teilen (seitliche Stopper) nach vorne in den Garraum ein, sodass er einrastet und bei der Zubereitung großer Portionen eine möglichst hohe Stabilität gewährleistet.

⚠ **VORSICHT**

Schließen Sie das Gerät nicht an, wenn es während des Transports beschädigt wurde.

Dieses Gerät darf nur von einem speziell zugelassenen Elektriker an das Stromnetz angeschlossen werden.

Versuchen Sie im Fall eines Fehlers oder Schadens am Gerät nicht, es zu benutzen.

Reparaturen dürfen nur von entsprechend geschultem Fachpersonal vorgenommen werden. Unsachgemäß durchgeführte Reparaturen können zu erheblichen Risiken für Sie selbst sowie für Dritte führen. Wenn Ihr Gerät repariert werden muss, setzen Sie sich bitte mit Ihrem SAMSUNG-Kundendienstzentrum oder Ihrem Händler in Verbindung.

Elektrische Leitungen und Kabel dürfen nicht das Gerät berühren.

Das Gerät wird über einen zugelassenen Sicherungsautomaten oder eine zugelassene Sicherung an das Stromnetz angeschlossen. Verwenden Sie niemals Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.

Die Stromversorgung des Geräts muss bei Reparaturen oder Reinigungsarbeiten ausgeschaltet werden.

Gehen Sie vorsichtig vor, wenn Sie weitere elektrische Geräte an Steckdosen in der Nähe dieses Haushaltsgeräts anschließen.

Wenn dieses Gerät über eine Dampfgarfunktion verfügt, dürfen Sie es nicht in Betrieb nehmen, wenn der Wasserbehälter beschädigt ist. (Nur Modelle mit Dampfgarfunktion)

Wenn der Wasserbehälter in irgendeiner Weise beschädigt ist, verwenden Sie das Gerät nicht und wenden Sie sich an Ihr nächstgelegenes Kundendienstzentrum. (Nur Modelle mit Dampfgarfunktion)

Dieses Gerät ist nur für die Verwendung im Haushalt ausgelegt.






Sicherheitshinweise

Während des Betriebs werden die inneren Oberflächen des Geräts so heiß, dass sie Verbrennungen verursachen können. Berühren Sie keine Heizelemente oder Innenflächen des Geräts, ohne diesen ausreichend Zeit zum Abkühlen zu lassen.

Lagern Sie kein entflammbares Material im Gerät.

Die Oberflächen des Geräts werden heiß, wenn das Gerät längere Zeit mit hoher Temperatur verwendet wird.

Passen Sie auf, wenn Sie die Gerätetür im Betrieb öffnen, da heiße Luft und Dampf schnell aus dem Gerät austreten können.

Wenn Sie Gerichte mit Alkohol zubereiten, kann der Alkohol aufgrund der hohen Temperaturen verdunsten, und dieser Dampf kann Feuer fangen, wenn er mit einem heißen Teil des Geräts in Kontakt kommt.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie keine Hochdruckwasser- oder -dampfreiniger verwenden.

Halten Sie Kinder in sicherem Abstand, wenn das Gerät in Gebrauch ist.

Tiefgefrorene Lebensmittel wie Pizzas werden auf dem großen Rost zubereitet. Wenn das Backblech verwendet wird, kann es sich aufgrund der großen Temperaturschwankungen verformen.

Gießen Sie kein Wasser auf den Boden des Garraums, wenn dieser heiß ist. Dies könnte Schäden an der Emailleoberfläche verursachen.

Die Gerätetür muss während des Garvorgangs geschlossen sein.

Legen Sie den Boden des Garraums nicht mit Aluminiumfolie aus, und stellen Sie keine Backbleche oder Behälter darauf. Die Aluminiumfolie reflektiert die Hitze, sodass es zu Schäden an den Emailleoberflächen und zu schlechten Garergebnissen kommen kann.

Obstsäfte hinterlassen auf den Emailleoberflächen des Garraums Flecken, die sich möglicherweise nicht mehr entfernen lassen.

Wenn Sie sehr feuchte Kuchen backen, verwenden Sie die Fettpfanne.

Stellen Sie keine Backwaren auf die geöffnete Gerätetür.

Achten Sie beim Öffnen oder Schließen der Gerätetür auf Kinder in der Nähe, da diese gegen die Gerätetür laufen oder ihre Finger einklemmen könnten.

Stellen oder legen Sie keine schweren Gegenstände auf die Gerätetür, und lehnen Sie keine schweren Objekte dagegen.

Öffnen Sie die Gerätetür nicht mit übermäßiger Kraft.

WARNUNG: Trennen Sie das Gerät nicht vom Stromnetz, auch wenn der Garvorgang bereits abgeschlossen ist.

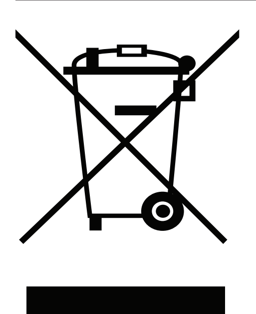
WARNUNG: Schließen Sie stets die Gerätetür, wenn Sie Speisen im Gerät zubereiten.







Korrekte Entsorgung von Altgeräten (Elektroschrott)



(Gilt für Länder mit Abfalltrennsystemen)

Die Kennzeichnung auf dem Produkt, Zubehörteilen bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation gibt an, dass das Produkt und Zubehörteile (z. B. Ladegerät, Kopfhörer, USB-Kabel) nach ihrer Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden dürfen. Entsorgen Sie dieses Gerät und Zubehörteile bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Helfen Sie mit, das Altgerät und Zubehörteile fachgerecht zu entsorgen, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.
Private Nutzer wenden sich an den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder kontaktieren die zuständigen Behörden, um in Erfahrung zu bringen, wo Sie das Altgerät bzw. Zubehörteile für eine umweltfreundliche Entsorgung abgeben können.
Gewerbliche Nutzer wenden sich an ihren Lieferanten und gehen nach den Bedingungen des Verkaufsvertrags vor. Dieses Produkt und elektronische Zubehörteile dürfen nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.



Automatische Energiesparfunktion

- Wenn über einen bestimmten Zeitraum hinweg während des Betriebs keine Eingabe durch den Benutzer erfolgt ist, wird der Betrieb unterbrochen, und das Gerät wechselt in den Standby-Modus.
- Beleuchtung: Sie können die Beleuchtung im Garraum während des Garvorgangs durch Drücken der Taste für die Beleuchtung ausschalten. Zu Energiesparzwecken wird die Garraumbeleuchtung einige Minuten nach Beginn des Garvorgangs deaktiviert.





Installation

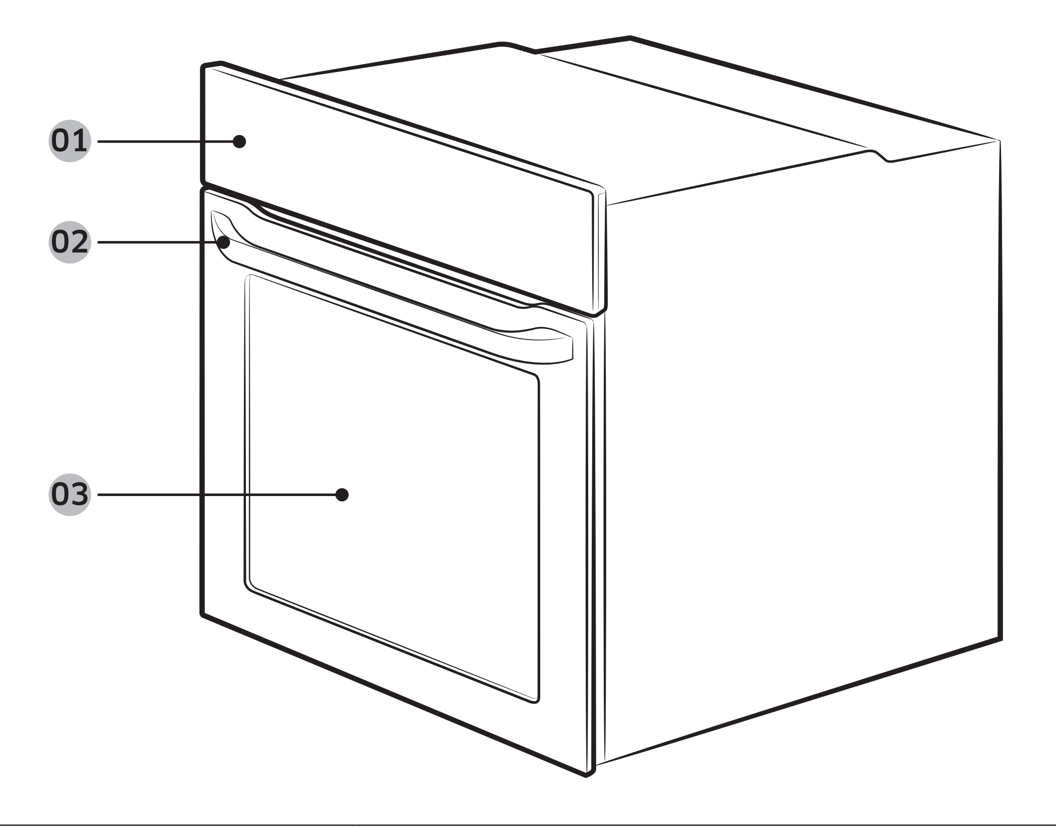
⚠ WARNUNG

Dieses Gerät darf nur von sachkundigem Fachpersonal installiert werden. Der Installateur ist dafür verantwortlich, das Gerät an das Stromnetz anzuschließen und dabei die vor Ort geltenden Sicherheitsbestimmungen zu beachten.

Lieferumfang

Vergewissern Sie sich, dass alle erforderlichen Bau- und Zubehörteile im Lieferumfang Ihres neuen Geräts enthalten sind. Wenden Sie sich bei Problemen mit diesem Gerät oder seinen Bau- und Zubehörteilen an den Händler oder das nächstgelegene Samsung-Kundendienstzentrum.

Überblick über das Gerät

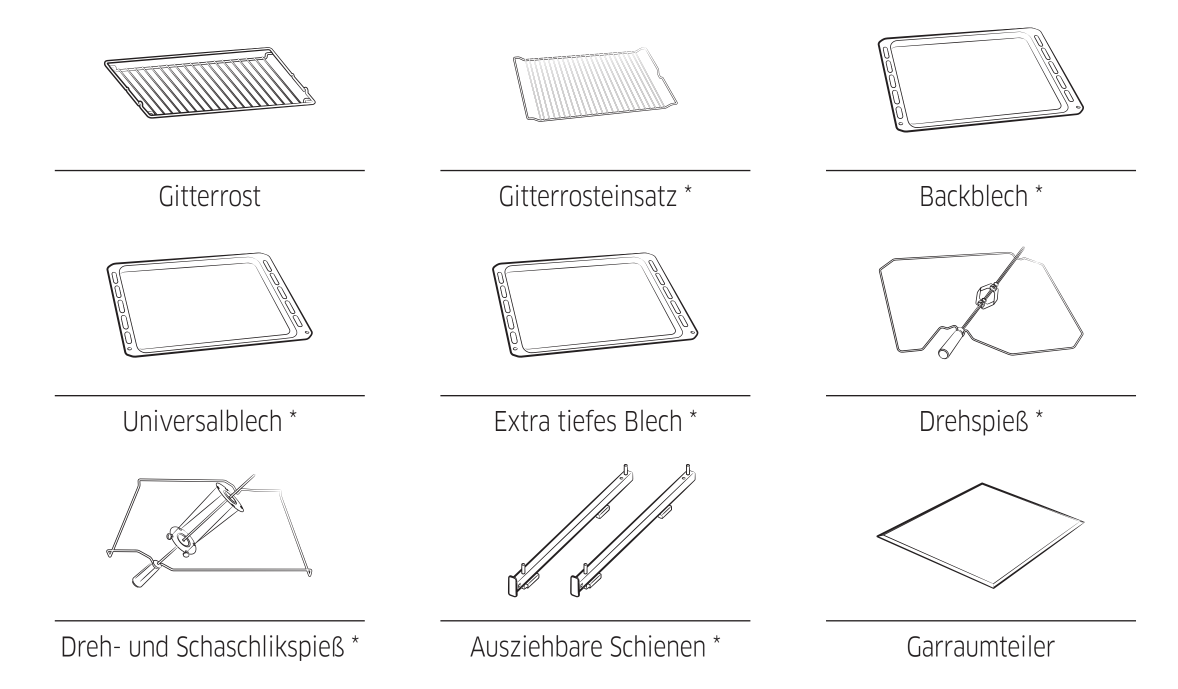


01 Bedienfeld	**02** Griff der Gerätetür	**03** Gerätetür



Zubehörteile

Das Gerät wird mit verschiedenen Zubehörteilen geliefert, die Ihnen beim Zubereiten von Speisen nützlich sein können.



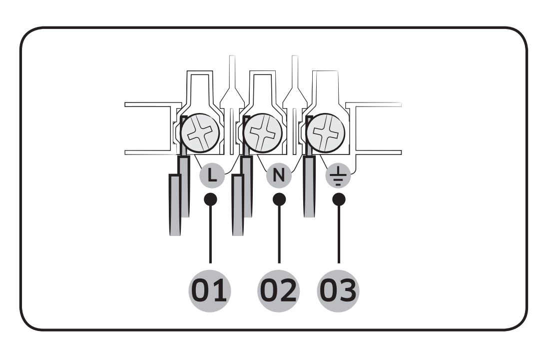
HINWEIS

Die mit einem Sternchen (*) gekennzeichneten Zubehörteile sind nicht für alle Modelle verfügbar.

Installation

Installation

Netzanschluss



01 BRAUN oder SCHWARZ
02 BLAU oder WEIß
03 GELBGRÜN

Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an. Wenn auf Grund von Beschränkungen hinsichtlich der zulässigen Stromstärke keine Schuko-Steckdose verwendet werden darf, muss ein mehrpoliger Trennschalter (mit einem Kontaktabstand von mindestens 3 mm) verwendet werden, um die Sicherheitsbestimmungen zu erfüllen. Verwenden Sie ein ausreichend langes Netzkabel (H05 RR-F oder H05 VV-F; min. 1,5 bis 2,5 mm^2).

Nennstrom (A)	Mindestquerschnitt
$10 < A \leq 16$	1,5 mm^2
$16 < A \leq 25$	2,5 mm^2

Die entsprechenden Daten sind auf dem Typenschild des Geräts angegeben.
Öffnen Sie die hintere Verkleidung des Geräts mit Hilfe eines Schlitzschraubendrehers, und entfernen Sie die Schrauben der Kabelklemme. Schließen Sie dann die einzelnen Leiter an die entsprechenden Anschlussklemmen an.
Die Anschlussklemme ⏚ ist für den Erdungsleiter vorgesehen. Schließen Sie zuerst den gelbgrünen Leiter (Erdungsleiter) an. Dieser sollte länger sein als die anderen Leiter. Wenn Sie eine Schuko-Steckdose verwenden, muss diese auch nach Installation des Geräts zugänglich bleiben. Samsung übernimmt keine Haftung für Unfälle aufgrund fehlender oder fehlerhafter Erdung.

⚠ WARNUNG

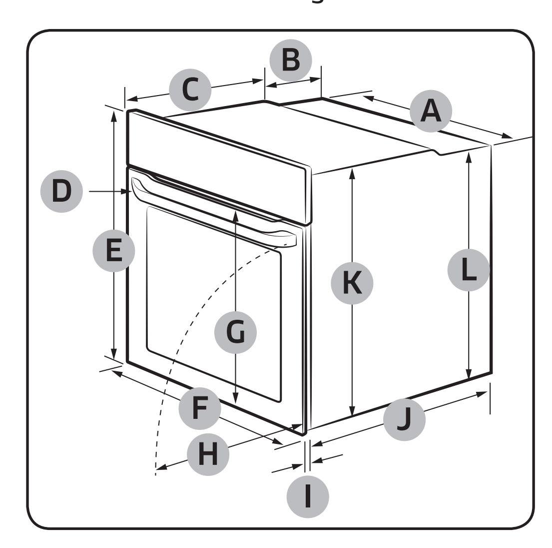
Treten Sie bei der Installation nicht auf die Kabel, und verlegen Sie sie in ausreichendem Abstand zu wärmeerzeugenden Teilen des Geräts.



Einbau

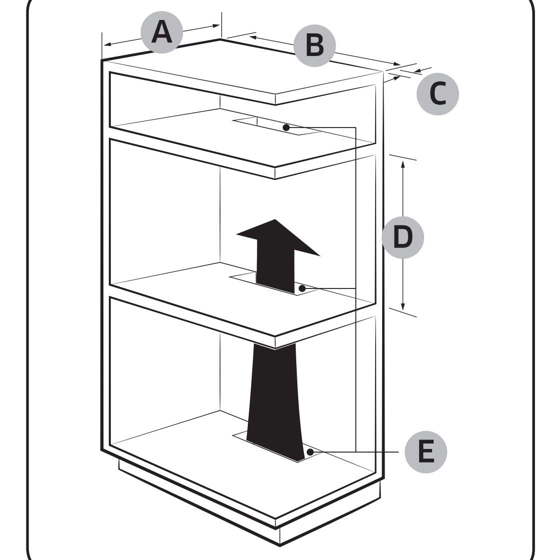
Wenn das Gerät in einen Einbauschrank eingesetzt wird, müssen alle Kunststoffoberflächen und Klebestellen bis mindestens 90 °C und angrenzende Möbelstücke bis mindestens 75 °C hitzefest sein. Samsung übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund der durch das Gerät abgegebenen Wärme. Stellen Sie das Gerät an einem Ort mit ausreichender Belüftung auf. Lassen Sie für eine optimale Belüftung zwischen dem unteren Boden des Schranks und der Rückseite eine Öffnung von etwa 50 mm frei. Wenn Sie das Gerät unter einem Kochfeld installieren, befolgen Sie die Einbauanweisungen für das Kochfeld.

Erforderliche Abmessungen für den Einbau



Gerät (mm)

A	560	**G**	max. 506
B	175	**H**	max. 494
C	370	**I**	21
D	max. 50	**J**	545
E	595	**K**	572
F	595	**L**	550



Einbauschrank (mm)

A	min. 550
B	min. 560
C	min. 50
D	min. 590 - max. 600
E	min. 460 x min. 50

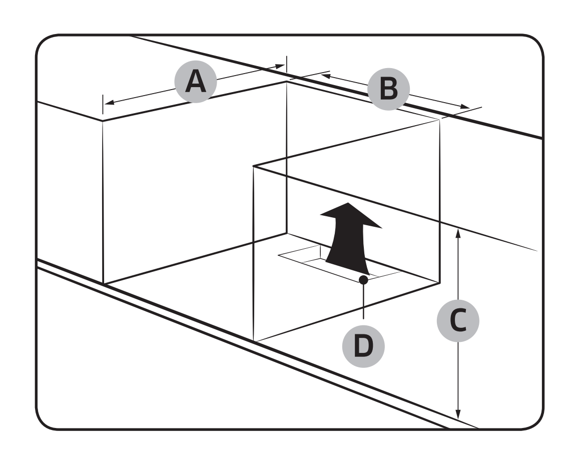
HINWEIS

Der Einbauschrank muss über Lüftungsöffnungen **(E)** verfügen, damit die heiße Luft zirkuliert und abgeführt werden kann.





Installation



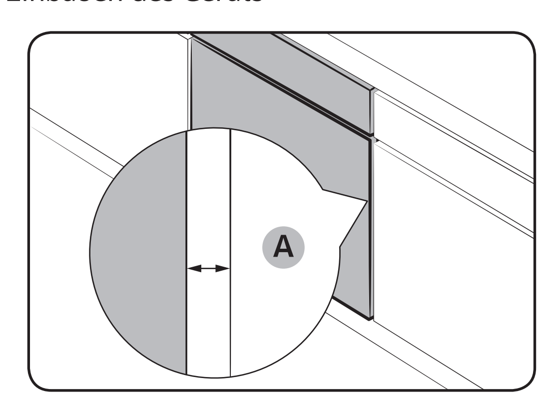
Unterbauschrank (mm)

A	min. 550
B	min. 560
C	min. 600
D	min. 460 x min. 50

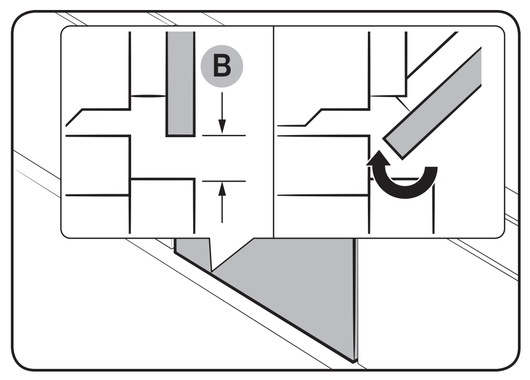
HINWEIS

Der Einbauschrank muss über Lüftungsöffnungen **(D)** verfügen, damit die heiße Luft zirkuliert und abgeführt werden kann.

Einbauen des Geräts



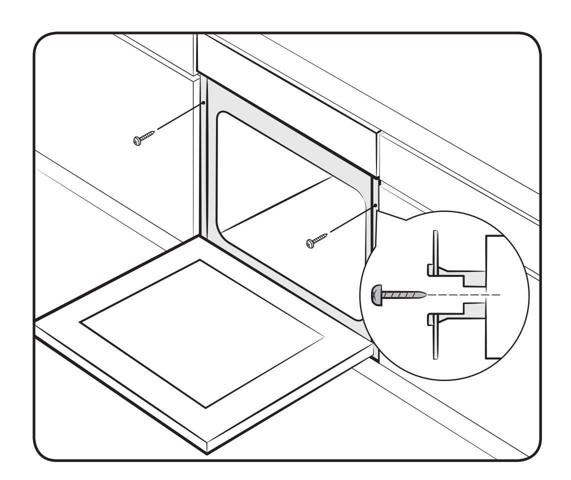
Halten Sie zu beiden Seiten des Geräts einen Abstand **(A)** von mindestens 5 mm zu den Seitenwänden des Schranks ein.



Halten Sie an der Unterseite des Geräts einen Abstand **(B)** von mindestens 3 mm ein, damit sich die Gerätetür reibungslos öffnen und schließen lässt.







Schieben Sie das Gerät in den Schrank, und befestigen Sie es zu beiden Seiten mit Hilfe von 2 Schrauben.

Entfernen Sie nach dem Einbau Schutzfolien, Klebebänder und sonstiges Verpackungsmaterial, und nehmen Sie die mitgelieferten Zubehörteile aus dem Garraum des Geräts. Wenn Sie das Gerät aus dem Schrank ausbauen möchten, trennen Sie zunächst die Stromversorgung, und entfernen Sie dann die 2 Schrauben zu beiden Seiten des Geräts.

⚠ WARNUNG

Eine ausreichende Belüftung ist die Voraussetzung für die ordnungsgemäße Funktionsweise des Geräts. Verdecken Sie keinesfalls die Lüftungsöffnungen.

HINWEIS

Das tatsächliche Aussehen des Geräts kann je nach Modell variieren.



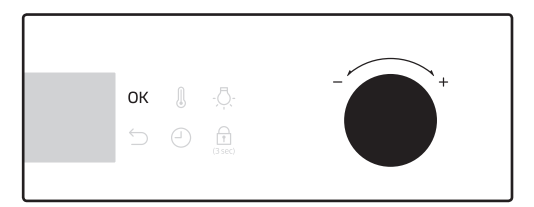




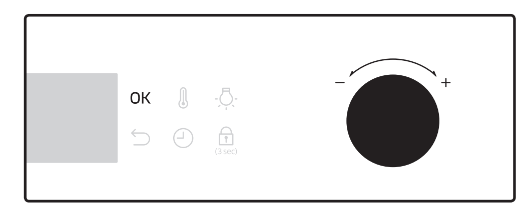
Vor der ersten Verwendung

Anfangseinstellungen

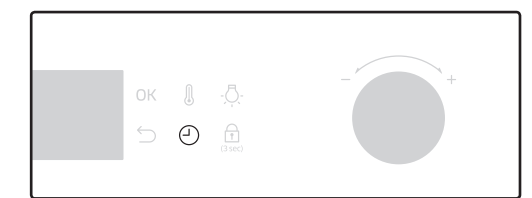
Wenn Sie das Gerät erstmalig einschalten, wird als Zeit der Standardwert „12:00“ auf dem Display angezeigt, und das Anzeigeelement für die Stunden („12“) blinkt. Gehen Sie wie folgt vor, um die richtige Uhrzeit einzustellen.



1. Stellen Sie mit dem Funktionswähler (rechtes Drehrad) zunächst den Wert für das blinkende Anzeigeelement (Stunden) ein, und drücken Sie anschließend auf **OK**, um mit dem Anzeigeelement für die Minuten fortzufahren.



2. Stellen Sie mit dem Funktionswähler an dem nun blinkenden Anzeigeelement die Minuten ein, und drücken Sie anschließend auf **OK**.



Wenn Sie die eingestellte Uhrzeit zu einem späteren Zeitpunkt ändern möchten, halten Sie die Taste ⏲ 3 Sekunden lang gedrückt, und gehen Sie gemäß den oben genannten Schritten vor.





Gerüche in Neugeräten

Reinigen Sie vor der ersten Inbetriebnahme des Geräts den Garraum, um die Gerüche des Neugeräts zu entfernen.

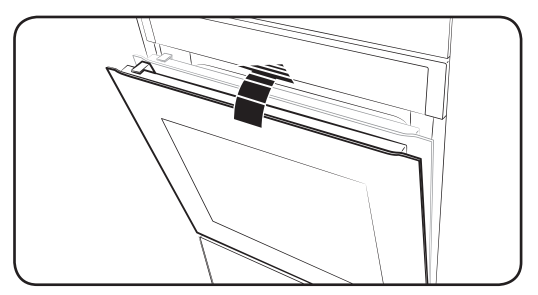
1. Entnehmen Sie alle Zubehörteile aus dem Garraum des Geräts.
2. Betreiben Sie das Gerät eine Stunde lang bei 200 °C Heißluft oder Ober-/Unterhitze. Auf diese Weise werden sämtliche Produktionsrückstände im Gerät verbrannt.
3. Schalten Sie das Gerät anschließend aus.

Intelligenter Sicherheitsmechanismus

Wenn Sie die Gerätetür öffnen, während das Gerät in Betrieb ist, wird die Garraumbeleuchtung eingeschaltet, und sowohl der Ventilator als auch die Heizelemente werden ausgeschaltet. So werden Verletzungen wie z. B. Verbrennungen verhindert, und es wird einem unnötigen Energieverbrauch vorgebeugt. Dies ist kein Fehler oder Defekt. Schließen Sie einfach die Gerätetür, damit das Gerät den Betrieb wieder aufnimmt.

Gerätetür mit Softeinzug (sanft, sicher und leise)

Ihr Samsung-Einbaubackofen verfügt über eine Gerätetür mit Softeinzug, die sich sanft, sicher und leise schließt.
Wenn Sie die Gerätetür schließen, fangen die speziell dafür ausgelegten Scharniere die Tür ab, wenige Zentimeter bevor sie vollständig geschlossen ist. Der sanfte und leise Schließmechanismus der Gerätetür trägt maßgeblich zum verbesserten Benutzerkomfort bei. (Die Verfügbarkeit dieser Funktion ist modellabhängig.)



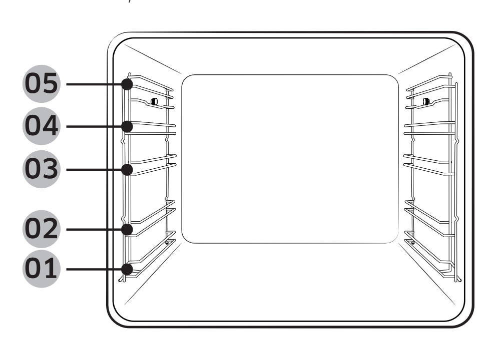
Die Tür beginnt sich ab ca. 15 Grad zu schießen und ist innerhalb von ca. 5 Sekunden ganz geschlossen.



Vor der ersten Verwendung

Zubehörteile

Reinigen Sie die Zubehörteile gründlich mit warmem Wasser, Reinigungsmittel und einem weichen, sauberen Tuch, bevor Sie sie zum ersten Mal verwenden.



01 Einschubhöhe 1
02 Einschubhöhe 2
03 Einschubhöhe 3
04 Einschubhöhe 4
05 Einschubhöhe 5

- Setzen Sie die Zubehörteile an der jeweils vorgesehenen Position in den Garraum des Geräts ein.
- Halten Sie zwischen dem Boden des Garraums und dem zu unterst eingesetzten Zubehörteil sowie zwischen allen eingesetzten Zubehörteilen einen Abstand von mindestens 1 cm ein.
- Beim Entnehmen von Geschirr und/oder Zubehörteilen aus dem Gerät ist äußerste Vorsicht geboten. Heiße Speisen oder Zubehörteile können Verbrennungen verursachen.
- Die Zubehörteile können sich unter Hitze verformen. Wenn sie abkühlen, nehmen sie ihre ursprüngliche Form wieder ein. Ihre Leistung oder Funktionsweise wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Grundlegende Verwendungshinweise

Machen Sie sich vor Gebrauch mit den jeweiligen Zubehörteilen vertraut, damit Sie sie später leichter verwenden können.

Gitterrost	Der Gitterrost ist zum Grillen und Braten geeignet. Setzen Sie den Gitterrost mit den hervorstehenden Teilen (seitliche Stopper) nach vorne in den Garraum ein.
Gitterrosteinsatz *	Wenn Sie den Gitterrosteinsatz in Verbindung mit dem Blech verwenden, verhindern Sie, dass bei der Zubereitung entstehende Flüssigkeiten auf den Boden des Garraums tropfen.
Backblech *	Das Backblech (Tiefe: 20 mm) wird zum Backen von Kuchen, Plätzchen und anderem Gebäck verwendet. Schieben Sie das Blech so ein, dass die schräge Seite nach vorne weist.
Universalblech *	Das Universalblech (Tiefe: 30 mm) wird zum Garen und Braten verwendet. Verwenden Sie es zusammen mit dem Gitterrosteinsatz, um zu verhindern, dass bei der Zubereitung entstehende Flüssigkeiten auf den Boden des Garraums tropfen. Schieben Sie das Blech so ein, dass die schräge Seite nach vorne weist.







Extra tiefes Blech *	Das extra tiefe Backblech (Tiefe: 50 mm) kann zum Braten mit oder ohne Gitterrosteinsatz verwendet werden. Schieben Sie das Blech so ein, dass die schräge Seite nach vorne weist.
Drehspieß *	Der Drehspieß kann zum Grillen von Lebensmitteln wie beispielsweise Hühnchen eingesetzt werden. Verwenden Sie den Drehspieß ausschließlich im Einfachbetrieb in Einschubhöhe 4, wo sich auch die Aussparung für die Spießhalterung befindet. Schrauben Sie den Handgriff des Spießes ab, bevor Sie den Spieß zum Grillen verwenden.
Dreh- und Schaschlikspieß *	Schieben Sie ein Blech in Einschubhöhe 1 oder stellen Sie es bei sehr großen Fleischportionen auf den Boden des Garraums, um während des Garvorgangs herabtropfende Flüssigkeit aufzufangen. Die Verwendung der Zubehörspieße wird nur für Fleisch bis maximal 1,5 kg empfohlen. **1.** Schieben Sie das Fleisch auf den Spieß. Das Fleisch lässt sich leichter auf den Spieß schieben, wenn zuvor der Handgriff an das stumpfe Ende des Spießes angeschraubt wurde. **2.** Umgeben Sie das Fleisch mit vorgekochten Kartoffeln und Gemüse. **3.** Schieben Sie die Halterung so in den mittleren Einschub, dass das „V“-förmige Teil nach vorn weist. Legen Sie den Spieß so in der Halterung ab, dass das spitze Ende zur Rückseite weist, und schieben Sie ihn vorsichtig nach hinten, bis die Spitze des Spießes in den Drehmechanismus an der Rückwand des Garraums eingesteckt ist. Das stumpfe Ende des Spießes muss in der „V“-förmigen Mulde aufliegen. (Der Spieß besitzt zwei Ösen. Diese befinden sich in der Nähe der Gerätetür, damit der Spieß nicht nach vorn rutschen kann. Die Ösen dienen zugleich als Halterung für den Handgriff.) **4.** Entfernen Sie den Handgriff, bevor der Garvorgang gestartet wird. **5.** Schrauben Sie den Handgriff nach dem Garen wieder fest, damit Sie den Spieß aus der Halterung entnehmen können.
Ausziehbare Schienen *	Sie können ein Blech wie folgt auf den Auflageflächen der ausziehbaren Schienen in den Garraum schieben: **1.** Ziehen Sie die ausziehbaren Schienen vollständig nach vorne. **2.** Legen Sie das Blech auf die Auflageflächen der Schienen, und schieben Sie es in den Garraum. **3.** Schließen Sie die Gerätetür.
Garraumteiler	Mit Hilfe des Garraumteilers können Sie den Garraum des Geräts in zwei Bereiche unterteilen. Setzen Sie den Garraumteiler ein, wenn Sie das Gerät im Doppelgarraumbetrieb verwenden möchten.

HINWEIS

Die mit einem Sternchen (*) gekennzeichneten Zubehörteile sind nicht für alle Modelle verfügbar.

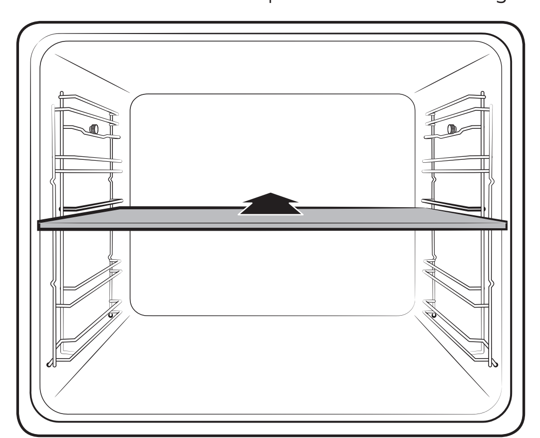




Vor der ersten Verwendung

Doppelgarraumbetrieb

Sie können den Garraum in einen unteren und einen oberen Garraum teilen, um entweder nur in einem der Garräume eine einzelne Speise oder in beiden gleichzeitig unterschiedliche Gerichte zuzubereiten.



Schieben Sie den Garraumteiler in Einschubhöhe 3, um den Geräteinnenraum in zwei Garräume zu unterteilen. Der Garraumteiler wird automatisch vom Gerät erkannt, und standardmäßig wird der obere Garraum aktiviert.

HINWEIS

Die Verfügbarkeit der Funktion für den Doppelgarraumbetrieb hängt vom jeweiligen Rezept ab. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Zubereitungshinweise“ in diesem Handbuch.

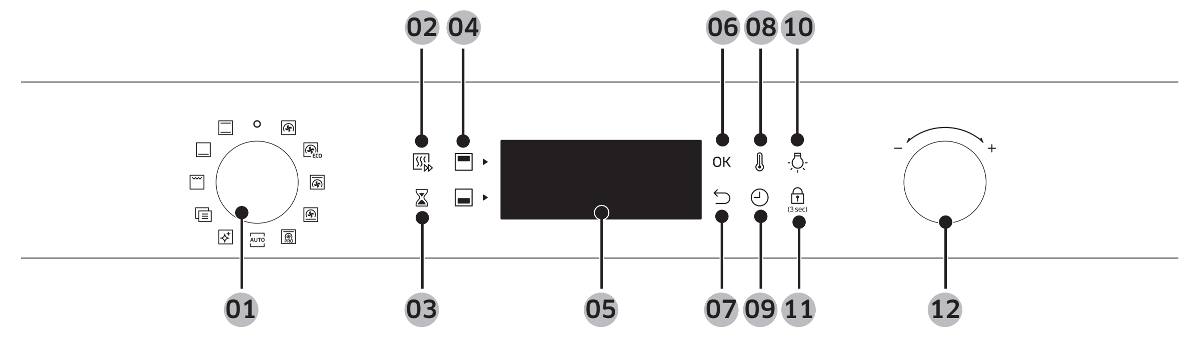





Bedienung

Bedienfeld

Die Front des Geräts ist in verschiedenen Material- und Farbausführungen erhältlich. Änderungen am tatsächlichen Aussehen des Geräts zum Zweck der Qualitätsverbesserung vorbehalten.



01 Moduswähler	Hiermit können Sie Betriebsarten oder Funktionen des Geräts auswählen.
02 Schnelles Vorheizen	Mit der Funktion „Schnelles Vorheizen" können Sie das Gerät schnell auf eine zuvor eingestellte Temperatur vorheizen. • Drücken Sie auf diese Taste, um die Funktion „Schnelles Vorheizen " zu aktivieren bzw. zu deaktivieren. • Nur im Einfachbetrieb verfügbar. • Nur verfügbar für Temperaturen über 100 °C.
03 Timer	Mit Hilfe der Timerfunktion können Sie bei einem Garvorgang die benötigte Zeit bzw. Betriebsdauer überprüfen.
04 Oberer/unterer Garraum	Diese Anzeigen sind aktiviert, wenn der Garraumteiler eingesetzt wurde. Sie können dann für die Zubereitung Ihrer Gerichte zwischen dem oberen und unteren Garraum wählen.
05 Display	Hier werden die jeweils ausgewählten Betriebsarten und Einstellungen angezeigt.
06 OK	Hiermit bestätigen Sie zuvor programmierte Einstellungen.
07 Zurück	Hiermit setzen Sie Ihre aktuellen Einstellungen zurück und kehren zum Hauptbildschirm zurück.
08 Temperatur	Hiermit stellen Sie die Gartemperatur ein.
09 Garzeit	Hiermit stellen Sie die Garzeit ein.
10 Garraumbeleuchtung	Durch Drücken dieser Taste wird die Beleuchtung im Garraum ein- bzw. ausgeschaltet. Die Garraumbeleuchtung wird automatisch eingeschaltet, sobald die Gerätetür geöffnet oder das Gerät in Betrieb genommen wird. Sie wird zu Energiesparzwecken nach einer bestimmten Zeit ohne Benutzereingabe automatisch wieder ausgeschaltet.
11 Kindersicherung	Durch Drücken dieser Taste können Sie zur Vermeidung von Unfällen die Kindersicherung aktivieren und somit alle Bedienelemente sperren. Sie können die Funktion jedoch durch Drehen am Moduswähler deaktivieren. Halten Sie diese Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um die Kindersicherung zu aktivieren, und halten Sie sie erneut 3 Sekunden lang gedrückt, um sie wieder zu deaktivieren. Die zugehörige Anzeige erlischt dann.







12 Funktionswähler	Mit dem Funktionswähler können Sie: • die Garzeit oder -temperatur einstellen. • Menüeinträge in den folgenden Untermenüs auswählen: Reinigung, Automatikprogramme, Sonderfunktionen, Grill. • bei den Automatikprogrammen die Portionsgrößen auswählen.

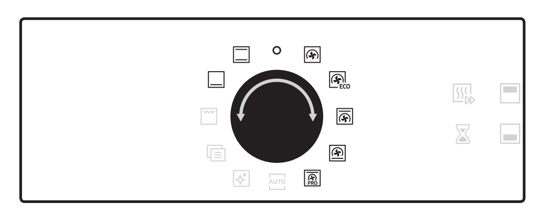
HINWEIS

Das Tippen auf dem Display funktioniert möglicherweise nicht einwandfrei, wenn Sie dabei Handschuhe aus Kunststoff oder Küchenhandschuhe tragen.

Häufig genutzte Einstellungen

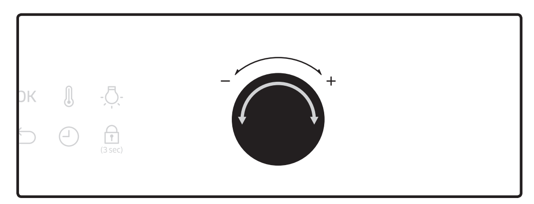
In allen Betriebsarten muss die Standardtemperatur und/oder -garzeit häufig geändert werden. Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie die Temperatur und/oder die Garzeit für die ausgewählte Betriebsart nach Ihren Bedürfnissen einstellen können.

Temperatur

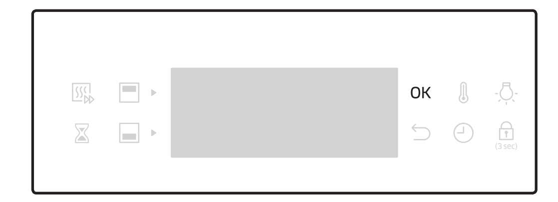




1. Wählen Sie mit Hilfe des Moduswählers eine Betriebsart oder Funktion aus. Im Display erscheint die Standardtemperatur für die jeweilige Auswahl.



2. Stellen Sie durch Drehen am Funktionswähler die gewünschte Temperatur ein.



3. Drücken Sie auf **OK**, um Ihre Einstellungen zu speichern.

HINWEIS

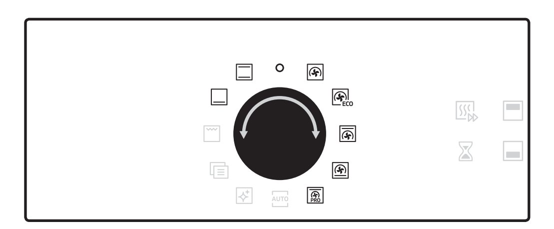
- Wenn Sie nicht innerhalb von einigen Sekunden weitere Einstellungen vornehmen, startet das Gerät automatisch den Garvorgang unter Verwendung der Standardeinstellungen.
- Drücken Sie zum Ändern der eingestellten Temperatur die Taste 🌡 und befolgen Sie die oben beschriebenen Schritte.
- Die genaue Temperatur im Garraum kann mit Hilfe eines Thermometers und einer von einer autorisierten Stelle zugelassen Methode gemessen werden.
  Bei Verwendung nicht zugelassener Thermometer kommt es möglicherweise zu Messfehlern.



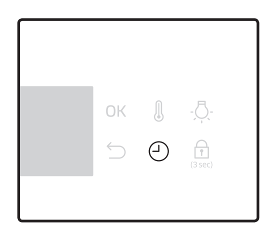


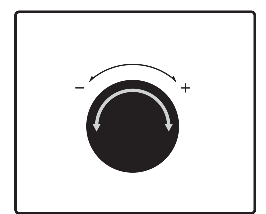


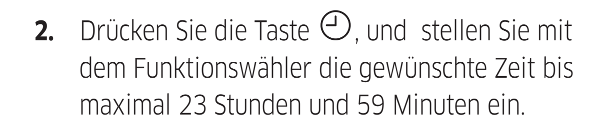
Garzeit



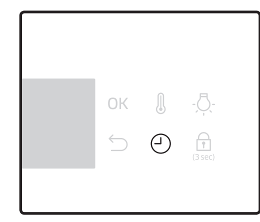
1. Wählen Sie mit Hilfe des Moduswählers eine Betriebsart oder Funktion aus.

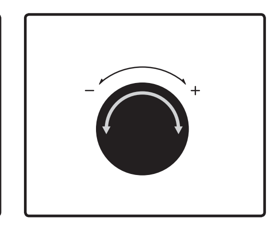




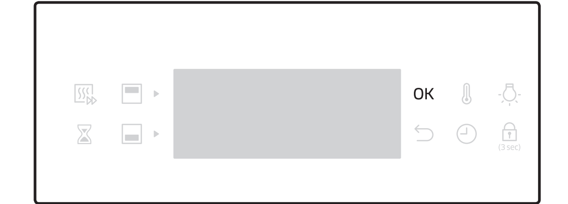


2. Drücken Sie die Taste ◷, und stellen Sie mit dem Funktionswähler die gewünschte Zeit bis maximal 23 Stunden und 59 Minuten ein.





3. Optional können Sie als Endzeit für Ihren Garvorgang einen bestimmten Zeitpunkt in der Zukunft einstellen. Drücken Sie die Taste ◷, und stellen Sie mit Hilfe des Funktionswählers eine Endzeit ein. Weitere Informationen finden Sie unter Programmende.
4. Drücken Sie auf **OK**, um Ihre Einstellungen zu speichern.





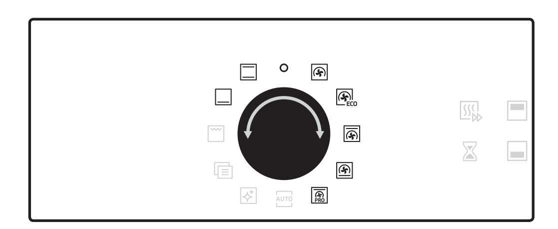
HINWEIS

- Sie müssen die Garzeit nicht einstellen. Das Gerät startet den Garvorgang auch dann mit der eingestellten Zeit, wenn keine Zeit angegeben wurde. In diesem Fall müssen Sie das Gerät bei Abschluss des Garvorgangs manuell ausschalten.
- Drücken Sie zum Ändern der eingestellten Garzeit die Taste ◷ und befolgen Sie die oben beschriebenen Schritte.

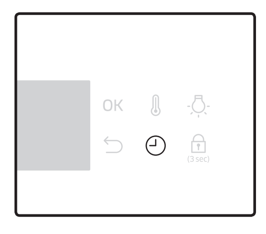


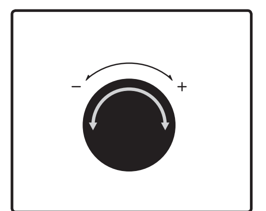


Endzeit

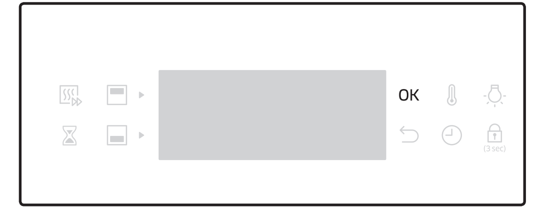


1. Wählen Sie mit Hilfe des Moduswählers eine Betriebsart oder Funktion aus.





2. Drücken Sie die Taste ◷ zwei Mal, und stellen Sie mit Hilfe des Funktionswählers eine Garzeit ein.



3. Drücken Sie auf **OK**, um Ihre Einstellungen zu speichern.



HINWEIS

- Sie müssen die Endzeit nicht einstellen. Das Gerät startet den Garvorgang auch dann mit der eingestellten Zeit, wenn keine Zeit angegeben wurde. In diesem Fall müssen Sie das Gerät bei Abschluss des Garvorgangs manuell ausschalten.
- Drücken Sie zum Ändern der Endzeit die Taste ◷ zwei Mal und befolgen Sie die oben beschriebenen Schritte.







Programmende

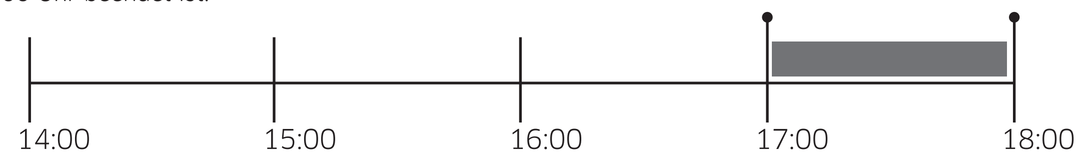
Die Funktion „Programmende“ erleichtert Ihnen das Kochen und Backen.

1. Fall:

Sie möchten um 14:00 Uhr ein Gericht zubereiten, das eine Stunde gegart werden muss und um 18:00 Uhr fertig sein soll. Stellen Sie zum Aktivieren der Funktion „Programmende“ die unter „Fertig um“ angezeigte Zeit auf „18:00“ Uhr ein. Das Gerät startet um 17:00 Uhr automatisch den Garvorgang, damit dieser gemäß Ihrer Einstellung um 18:00 Uhr beendet ist.

Aktuelle Uhrzeit: 14:00 Uhr	Garzeit einstellen: 1 Stunde	Endzeit einstellen: 18:00 Uhr

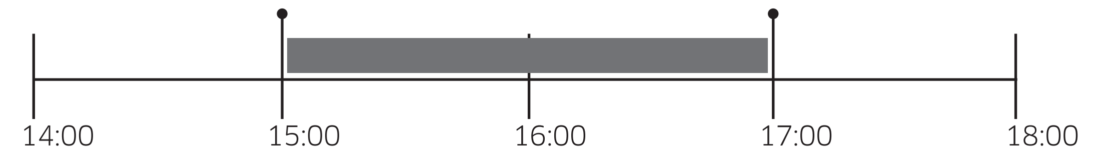
Das Gerät startet um 17:00 Uhr automatisch den Garvorgang, damit dieser gemäß Ihrer Einstellung um 18:00 Uhr beendet ist.



2. Fall:

Aktuelle Uhrzeit: 14:00 Uhr	Garzeit einstellen: 2 Stunden	Endzeit einstellen: 17:00 Uhr

Das Gerät startet um 15:00 Uhr automatisch den Garvorgang, damit dieser gemäß Ihrer Einstellung um 17:00 Uhr beendet ist.



⚠ **VORSICHT**

- Die Programmendefunktion steht bei Doppelgarraumbetrieb nicht zur Verfügung.
- Bewahren Sie bereits gegarte Speise nicht über einen längeren Zeitraum im Garraum auf. Die Speisen könnten verderben.

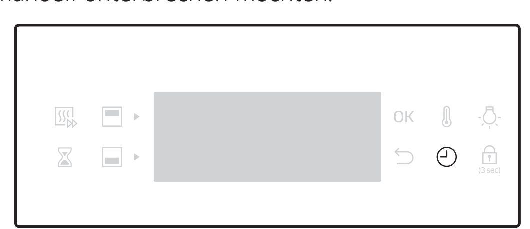
Bedienung



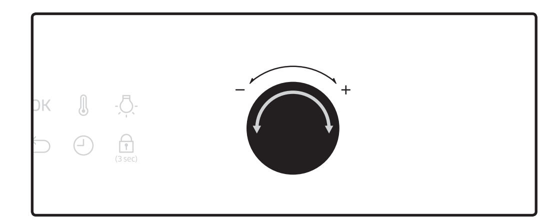
Bedienung

Zurücksetzen der Garzeit

Sie können die Garzeit zurücksetzen. Dies ist nützlich, wenn Sie einen Garvorgang vor dem geplanten Ende manuell unterbrechen möchten.



1. Drücken Sie während eines Garvorgangs die Taste ⏲, um die Standardgarzeit anzuzeigen.



2. Stellen Sie durch Drehen am Funktionswähler die Garzeit auf „00:00“ ein. Alternativ können Sie auch die Taste ⮌ drücken.



3. Drücken Sie auf **OK**.



HINWEIS

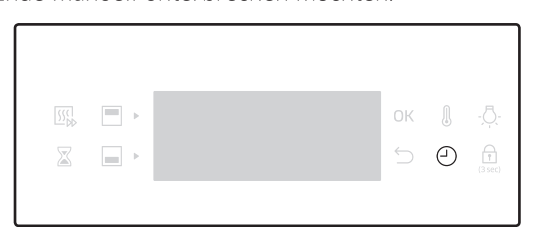
Im Doppelgarraumbetrieb müssen Sie zuerst den unteren bzw. oberen Garraum auswählen, um die Garzeit für den ausgewählten Garraum zurücksetzen zu können.



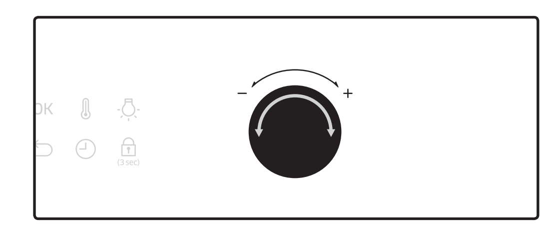


Zurücksetzen der Endzeit

Sie können die Endzeit zurücksetzen. Dies ist nützlich, wenn Sie einen Garvorgang vor dem geplanten Ende manuell unterbrechen möchten.



1. Drücken Sie während eines Garvorgangs die Taste ⌚ zwei Mal, um die eingestellte Endzeit anzuzeigen.



2. Stellen Sie durch Drehen am Funktionswähler die Endzeit die aktuelle Uhrzeit ein. Alternativ können Sie auch die Taste ↶ drücken.



3. Drücken Sie auf **OK**.



HINWEIS

Im Doppelgarraumbetrieb müssen Sie zuerst den unteren bzw. oberen Garraum auswählen, um die Endzeit für den ausgewählten Garraum zurücksetzen zu können.

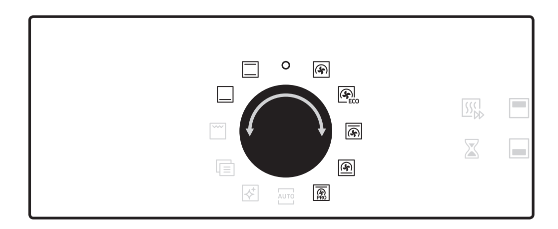


NV75J5540RS_EG_DG68-00616B-01_DE.indd 27 2015-05-20 5:28:38

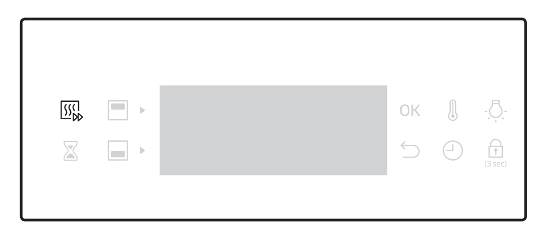


Bedienung

Betriebsarten (außer Grill)



1. Wählen Sie mit dem Moduswähler eine Betriebsart aus.
2. Stellen Sie je nach Bedarf die Garzeit und/ oder -temperatur ein. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt Häufig genutzte Einstellungen.



Optional können Sie das Gerät schnell vorheizen. Drücken Sie hierzu die Taste , und stellen Sie die Temperatur ein, auf die das Gerät vorgeheizt werden soll.
Im Display leuchtet die entsprechende Anzeige .



Das Gerät beginnt mit dem Vorheizen und erhitzt den Garraum auf die eingestellte Zieltemperatur. Nach Abschluss des Vorheizgangs erklingt ein Signalton und die Anzeige erlischt.
Es wird empfohlen, den Garraum unabhängig von der Betriebsart stets vorzuheizen, sofern in den Zubereitungshinweisen nicht abweichend angegeben.

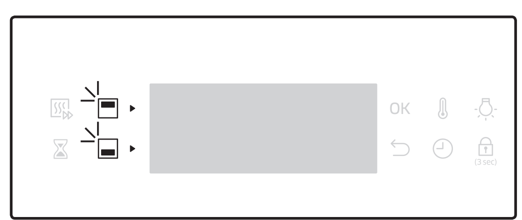


HINWEIS

Sie können die Garzeit und/oder -temperatur während des Betriebs ändern.

Doppelgarraumbetrieb

Mit Hilfe des Garraumteilers können Sie den Innenraum des Geräts in einen oberen und einen unteren Garraum unterteilen. Auf diese Weise können Sie das Gerät mit zwei unterschiedlichen Betriebsarten gleichzeitig betreiben. Alternativ können Sie auch nur einen der beiden Garräume nutzen.

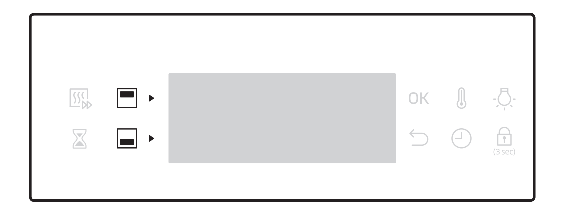


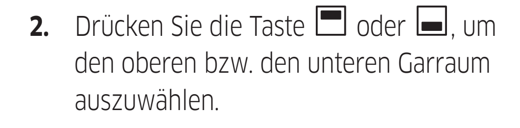
1. Schieben Sie den Garraumteiler in Einschubhöhe 3 ins Gerät, um den Innenraum in zwei Garräume zu unterteilen. Der Garraumteiler wird vom Gerät automatisch erkannt, die Tasten und leuchten auf, und standardmäßig wird der obere Garraum aktiviert.

Bedienung

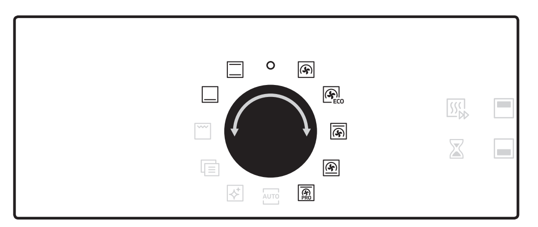




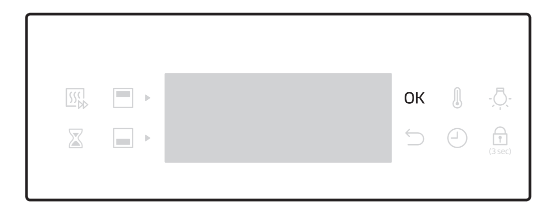





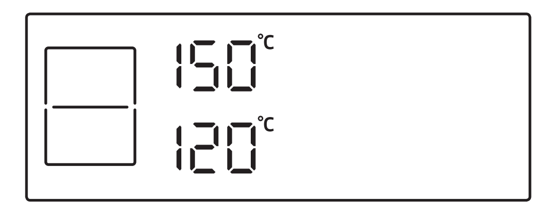
2. Drücken Sie die Taste [oberer Garraum] oder [unterer Garraum], um den oberen bzw. den unteren Garraum auszuwählen.



3. Wählen Sie mit dem Moduswähler eine Betriebsart aus.
4. Stellen Sie je nach Bedarf die Garzeit und/ oder -temperatur ein. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt Häufig genutzte Einstellungen.



5. Drücken Sie danach auf **OK**.



Das Gerät beginnt mit dem Vorheizen und erhitzt den Garraum auf die eingestellte Zieltemperatur. Es wird empfohlen, den Garraum unabhängig von der Betriebsart stets vorzuheizen, sofern in den Zubereitungshinweisen nicht abweichend angegeben.

HINWEIS

Die Verfügbarkeit des Doppelgarraumbetriebs hängt von der jeweiligen Betriebsart ab. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Zubereitungshinweise in diesem Handbuch.

Betriebsarten (außer Grill)

Die Funktion für schnelles Vorheizen ist nur in Kombination mit bestimmten zulässigen Garmodi und Temperaturbereichen verfügbar.

Betriebsart		Temperaturbereich (°C)			Empfohlene Temperatur (°C)
		Einfachbetrieb	Doppelgarraumbetrieb		
			Oberer Garraum	Unterer Garraum	
	Heißluft	30-275	40-250	40-250	170
		Die durch das hintere Heizelement erzeugte Wärme wird mit dem Heißluftventilator gleichmäßig im Garraum verteilt. Diese Betriebsart eignet sich zum Backen und Braten auf mehreren Einschubhöhen gleichzeitig.			







Bedienung

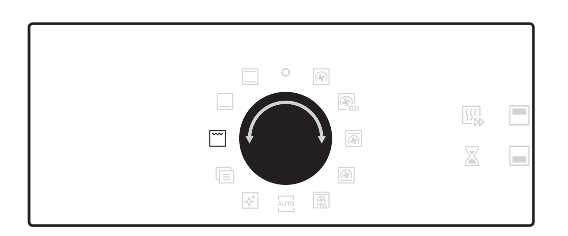


Betriebsart		Temperaturbereich (°C)			Empfohlene Temperatur (°C)
		Einfachbetrieb	Doppelgarraumbetrieb		
			Oberer Garraum	Unterer Garraum	
	Ober-/ Unterhitze	30-275	-	-	200
		Die Wärme wird vom oberen und unteren Heizelement erzeugt. Diese Funktion kann zum normalen Backen und zum Braten der meisten Arten von Gerichten verwendet werden.			
	Oberhitze + Heißluft	40-275	40-250	-	190
		Die durch das obere Heizelement erzeugte Wärme wird mit dem Heißluftventilator gleichmäßig im Garraum verteilt. Diese Betriebsart eignet sich zum Garen von Gerichten, bei denen eine knusprige Kruste erwünscht ist (z. B. Fleisch oder Lasagne).			
	Unterhitze + Heißluft	40-275	-	40-250	190
		Die durch das untere Heizelement erzeugte Wärme wird mit dem Heißluftventilator gleichmäßig im Garraum verteilt. Diese Betriebsart eignet sich für die Zubereitung von Pizza, Brot oder Kuchen.			
	Unterhitze	100-230	-	40-250	190
		Die Wärme wird durch das untere Heizelement erzeugt. Diese Betriebsart eignet sich, um Speisen wie Quiche oder Pizza am Ende des Garvorgangs von unten zu bräunen.			
PRO	Bratautomatik	80-200	-	-	160
		Bei Auswahl von „Bratautomatik“ wird automatisch ein Vorheizzyklus gestartet und fortgesetzt, bis im Garraum eine Temperatur von 220 °C erreicht ist. Danach werden das obere Heizelement und der Heißluftventilator eingeschaltet, um zum Beispiel Fleisch scharf anzubraten. Nach dem Anbraten wird das Fleisch bei Niedertemperatur fertig gegart. Diese Betriebsart eignet sich für Rind, Geflügel oder Fisch.			
ECO	Öko-Heißluft	30-275	-	-	170
		Bei Auswahl von „Öko-Heißluft“ kommt ein optimiertes Heizsystem zum Einsatz, um während des Garvorgangs Energie zu sparen. Zwar verlängert sich bei dieser Betriebsart geringfügig die Garzeit, die Garergebnisse werden dadurch jedoch nicht beeinträchtigt. Beachten Sie, dass bei dieser Betriebsart kein Vorheizen erforderlich ist. **HINWEIS** Die Betriebsart „Öko-Heißluft“ wurde zur Bestimmung der Energieeffizienzklasse gemäß EN60350-1 herangezogen.			

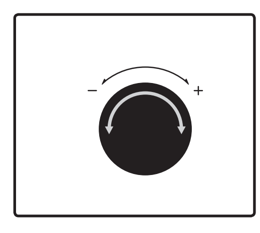


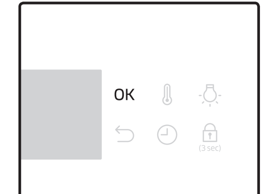


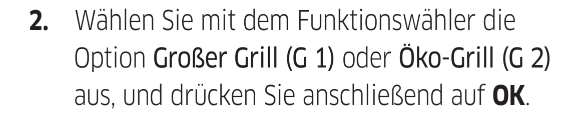
Betriebsarten (Grill)



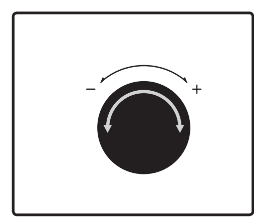
1. Stellen Sie den Moduswähler auf .

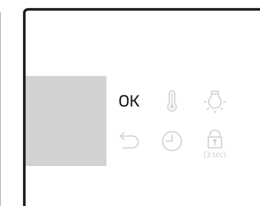






2. Wählen Sie mit dem Funktionswähler die Option Großer Grill (G 1) oder Öko-Grill (G 2) aus, und drücken Sie anschließend auf **OK**.

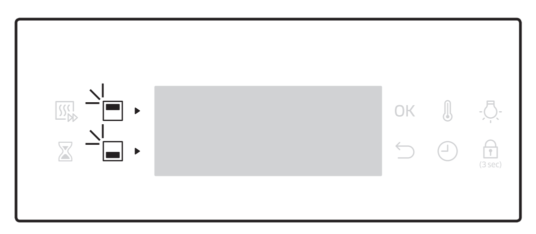




3. Stellen Sie mit Hilfe des Funktionswählers die Temperatur ein, und drücken Sie auf **OK**.

Doppelgarraumbetrieb

Zum Energiesparen empfiehlt es sich, kleinere Portionsgrößen im Doppelgarraumbetrieb zu grillen. Standardmäßig ist die Option „Großer Grill“ lediglich im oberen Garraum verfügbar, da hierbei nur das obere Heizelement zum Einsatz kommt.



1. Schieben Sie den Garraumteiler in Einschubhöhe 3, um den Doppelgarraumbetrieb zu aktivieren.



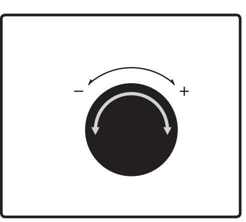
2. Stellen Sie den Moduswähler auf . Standardmäßig wird nur die Option Großer Grill (G 1) automatisch aktiviert.

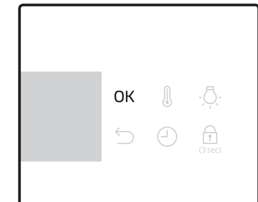
Bedienung





Bedienung





3. Stellen Sie mit Hilfe des Funktionswählers die Temperatur ein, und drücken Sie auf **OK**.

Betriebsarten (Grill)

Betriebsart		Temperaturbereich (°C)			Empfohlene Temperatur (°C)
		Einfachbetrieb	Doppelgarraumbetrieb		
			Oberer Garraum	Unterer Garraum	
G 1	Großer Grill	100-300	40-250	-	240
		Die Wärme wird durch den Großflächengrill erzeugt. Diese Betriebsart eignet sich, um Speisen auf der Oberseite zu bräunen (z. B. Fleisch, Lasagne oder Gratin).			
G 2	Öko-Grill	100-300	-	-	240
		Die Wärme wird durch den Kleinflächengrill erzeugt. Diese Betriebsart eignet sich für Speisen, bei deren Zubereitung weniger Hitze erforderlich ist (z. B. Fisch und gefüllte Baguettes).			








Temperaturbereiche im Doppelgarraumbetrieb

Sie können den oberen und unteren Garraum gleichzeitig für unterschiedliche Garvorgänge verwenden. Im Doppelgarraumbetrieb wird der verfügbare Temperaturbereich für einen der Garräume jedoch durch die Temperatureinstellung für den jeweils anderen Garraum beeinflusst. Wenn Sie beispielsweise den oberen Garraum zum Grillen verwenden, ist der auswählbare Temperaturbereich aufgrund des Garvorgangs im unteren Garraum begrenzt. Allerdings sind die Temperatureinstellungen in beiden Garräumen auf einen Bereich zwischen 40 und 250 °C begrenzt.

Eingestellte Temperatur (°C) im oberen Garraum	einstellbare Temperatur (°C) im unteren Garraum	
	Minimum	Maximum
40	40	45
60	50	75
80	65	105
100	80	135
120	90	160
140	105	190
160	120	220
180	135	250
200	145	250
220	160	250
250	170	250



Bedienung





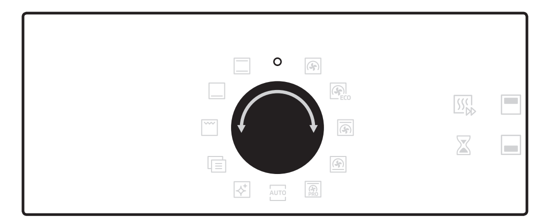
Eingestellte Temperatur (℃) im unteren Garraum	einstellbare Temperatur (℃) im oberen Garraum	
	Minimum	Maximum
40	40	45
60	50	75
80	65	105
100	80	135
120	90	160
140	105	190
160	120	220
180	135	250
200	145	250
220	160	250
250	170	250







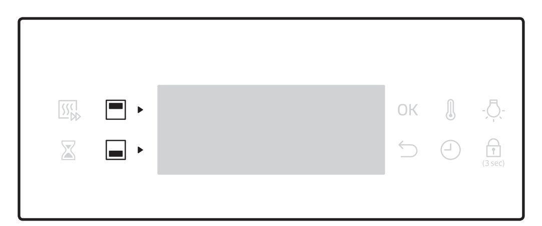
Unterbrechen des Garvorgangs



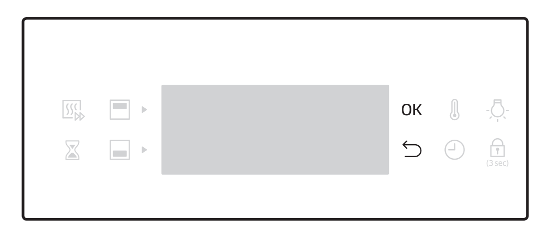
Drehen Sie den Moduswähler während eines Garvorgangs auf . Das Gerät wird nach wenigen Sekunden ausgeschaltet. Um Fehleingaben zu vermeiden, gibt das Gerät Ihnen einige Sekunden Zeit, um Ihre Auswahl zu korrigieren.

Unterbrechen des Garvorgangs für einen einzelnen Garraum

Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie den Garvorgang im Doppelgarraumbetrieb für einen Garraum unterbrechen möchten.



1. Drücken Sie die Taste oder , um den oberen bzw. den unteren Garraum auszuwählen.



2. Drücken Sie zunächst die Taste und dann auf **OK**. Der Garvorgang wird im ausgewählten Garraum unterbrochen.





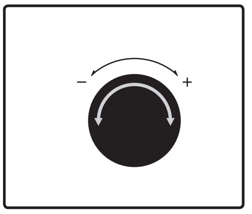
Bedienung

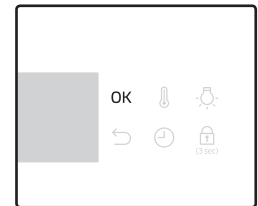
Sonderfunktionen

Um Ihre Garergebnisse zu verbessern, können Sie verschiedene Zusatz- oder Sonderfunktionen verwenden. Die Sonderfunktionen sind im Doppelgarraumbetrieb nicht verfügbar.

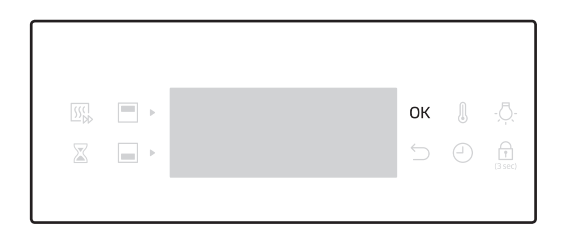


1. Stellen Sie den Moduswähler auf .





2. Wählen Sie mit Hilfe des Funktionswählers eine Funktion aus, und drücken Sie auf **OK**. Die Standardtemperatur wird angezeigt.
3. Stellen Sie je nach Bedarf die Garzeit und/ oder -temperatur ein. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt Häufig genutzte Einstellungen.



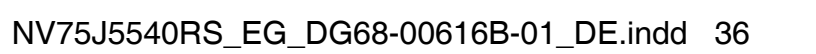
4. Drücken Sie **OK**, um die Funktion zu starten.

Betriebsart		Temperaturbereich (°C)	Empfohlene Temperatur (°C)	Anleitung
F 1	Warmhalten	40-100	80	Verwenden Sie diese Funktion nur, um Speisen warmzuhalten, die Sie kurz zuvor gegart haben.
F 2	Geschirr erwärmen	30-80	60	Verwenden Sie diese Funktion zum Erwärmen von Koch- und Anrichtegeschirr.

Bedienung



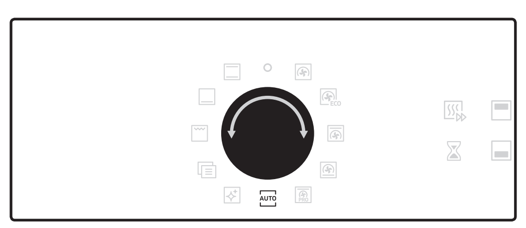




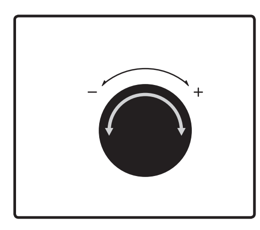


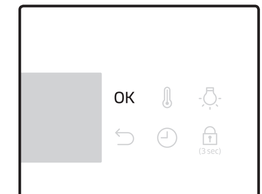
Automatikprogramme

Für unerfahrene Köche bietet das Gerät insgesamt 50 Automatikprogramme. Mit Hilfe der Automatikprogramme können Sie Zeit sparen und schneller Kochen und Backen lernen. Die Garzeit und -temperatur wird entsprechend dem ausgewählten Rezept automatisch eingestellt.

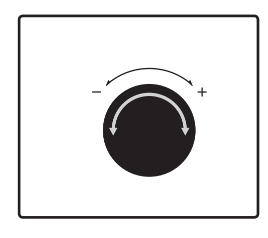


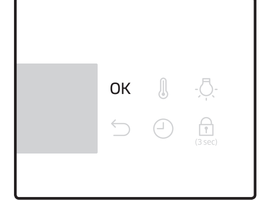
1. Stellen Sie den Moduswähler auf AUTO.





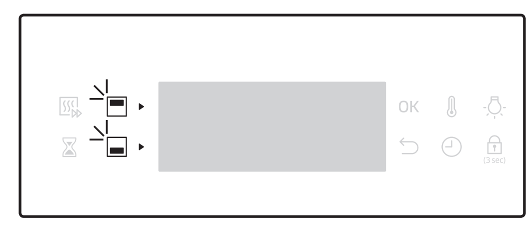
2. Wählen Sie mit Hilfe des Funktionswählers ein Programm aus, und drücken Sie auf **OK**.



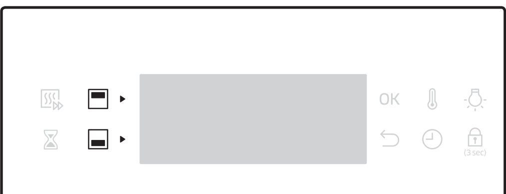


3. Stellen Sie durch Drehen am Funktionswähler die Portionsgröße ein. Das einstellbare Gewicht hängt vom jeweiligen Programm ab.
4. Drücken Sie auf **OK**, um den Garvorgang zu starten.

Doppelgarraumbetrieb



1. Schieben Sie den Garraumteiler in Einschubhöhe 3, um den Doppelgarraumbetrieb zu aktivieren. Der obere Garraum ist standardmäßig aktiviert.

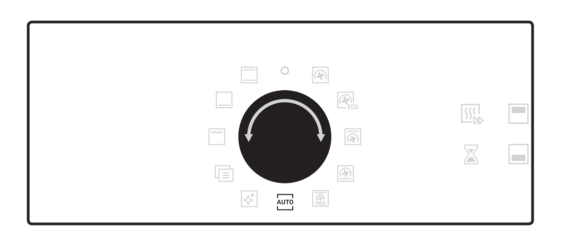


2. Drücken Sie die Taste ▀ oder ▄, um den oberen bzw. den unteren Garraum auszuwählen.

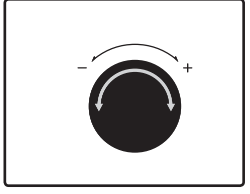


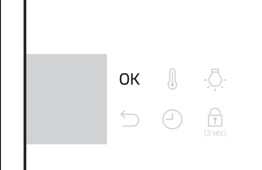


Bedienung

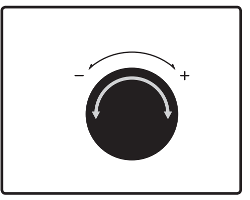


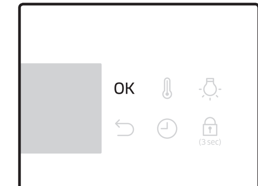
3. Stellen Sie den Moduswähler auf AUTO.





4. Wählen Sie mit Hilfe des Funktionswählers ein Programm für den oberen Garraum aus, und drücken Sie auf **OK**.





5. Stellen Sie durch Drehen am Funktionswähler die Portionsgröße ein. Das einstellbare Gewicht hängt vom jeweiligen Programm ab.
6. Drücken Sie auf **OK**, um den Garvorgang zu starten.

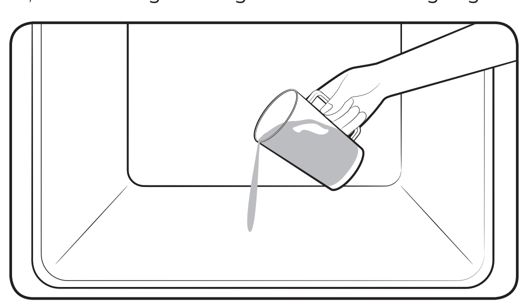


HINWEIS

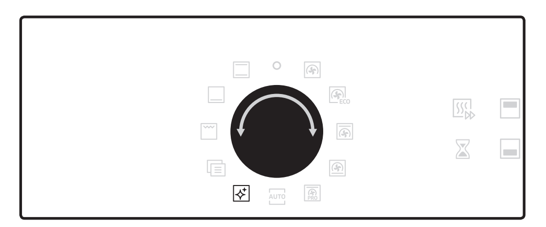
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt zu den Automatikprogrammen in diesem Handbuch.

Dampfreinigung

Diese Funktion dient zum Entfernen leichter Verschmutzungen mit Dampf. Diese Funktionen sparen Ihnen Zeit, da eine regelmäßige manuelle Reinigung entfällt.



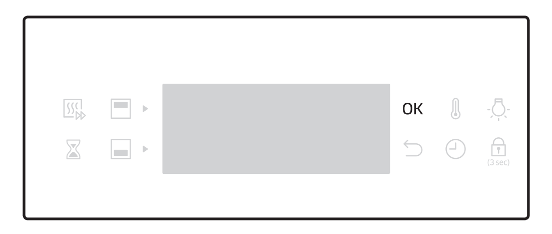
1. Gießen Sie ca. 400 ml Wasser auf den Boden des Garraums, und schließen Sie die Gerätetür.



2. Stellen Sie den Moduswähler auf ⟨Reinigungssymbol⟩.

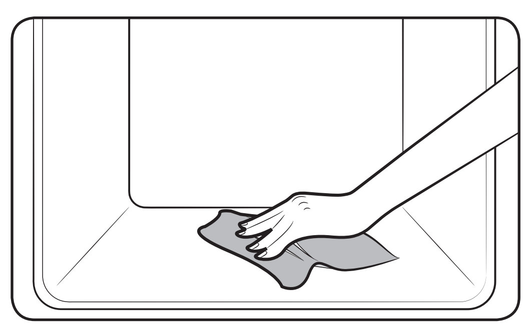








3. Drücken Sie auf **OK**, um den Reinigungsvorgang zu starten.



4. Reinigen Sie den Garraum mit einem feuchten Tuch.



⚠ WARNUNG

- Öffnen Sie die Gerätetür nicht, bevor der Reinigungszyklus abgeschlossen ist. Das Wasser im Garraum ist sehr heiß und kann Verbrennungen verursachen.

HINWEIS

- Wenn der Garraum stark mit Fett verunreinigt ist, beispielsweise nach dem Braten oder Grillen, empfiehlt es sich, mit Hilfe eines Reinigungsmittels erst den hartnäckigen Schmutz von Hand zu entfernen und dann die Dampfreinigung zu aktivieren.
- Lassen Sie die Gerätetür nach Abschluss des Reinigungszyklus leicht geöffnet. So können die emaillierten Innenflächen vollständig trocknen.
- Diese Reinigungsfunktion kann erst dann aktiviert werden, wenn der Garraum des Geräts abgekühlt ist. Warten Sie, bis das Gerät abgekühlt ist, und versuchen Sie es dann erneut.
- Gießen Sie das Wasser nicht mit Schwung auf den Boden des Garraums. Gehen Sie langsam und vorsichtig vor. Andernfalls kann Wasser an der Vorderseite des Geräts austreten.

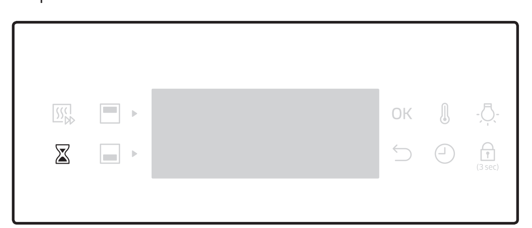




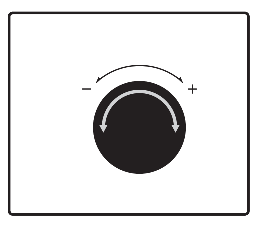
Bedienung

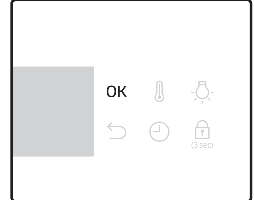
Timer

Mit Hilfe der Timerfunktion können Sie bei einem Garvorgang die benötigte Zeit bzw. Betriebsdauer überprüfen.



1. Drücken Sie die Taste ⌛.



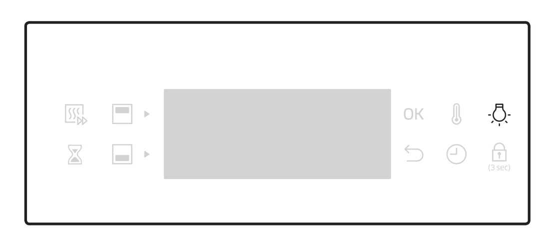


2. Stellen Sie mit Hilfe des Funktionswählers die Zeit ein, und drücken Sie auf **OK**.

HINWEIS

- Wenn die eingestellte Zeit abgelaufen ist, erklingt ein Signalton und auf dem Display blinkt die Anzeige „00:00“.
- Sie können die Timereinstellung jederzeit ändern.

Ein-/Ausschalten der Signaltöne



- Halten Sie zum Ausschalten der Signaltöne die Taste für die Garraumbeleuchtung 3 Sekunden lang gedrückt.
- Halten Sie zum Einschalten der Signaltöne die Taste erneut 3 Sekunden lang gedrückt.







Verwendung

Manuelles Garen

⚠ WARNUNG vor Acrylamid

Beim Backen von stärkehaltigen Lebensmitteln wie Kartoffelchips, Pommes frites und Brot kann gesundheitsschädliches Acrylamid entstehen. Es wird empfohlen, solche Speisen bei niedrigen Temperaturen zu garen, um ein Übergaren, Austrocknen oder Verbrennen zu vermeiden.

HINWEIS

- Es wird empfohlen, den Garraum unabhängig von der Betriebsart stets vorzuheizen, sofern in den Zubereitungshinweisen nicht abweichend angegeben.
- Wenn Sie die Betriebsart „Öko-Grill“ verwenden, platzieren Sie die zuzubereitenden Speisen mittig auf dem Backblech.

Tipps zu den Zubehörteilen

Im Lieferumfang des Geräts sind verschiedene Zubehörteile enthalten. Möglicherweise werden in der folgenden Tabelle mehr Zubehörteile aufgeführt, als im Lieferumfang Ihres Geräts enthalten sind. Wenn Sie Ihnen nicht exakt die Zubehörteile aus den Zubereitungshinweisen zur Verfügung stehen, können Sie auch andere geeignete Zubehörteile verwenden, die Sie bereits besitzen. Dies wirkt sich nicht auf die Garergebnisse aus.

- Backblech und Universalblech sind untereinander austauschbar.
- Wenn Sie ölige/fettige Speisen zubereiten, empfiehlt es sich, ein Backblech unter dem Gitterrost einzusetzen, um herabtropfendes Fett aufzufangen. Wenn im Lieferumfang Ihres Geräts ein Gitterrosteinsatz enthalten ist, können Sie diesen zusammen mit dem Blech verwenden.
- Wenn im Lieferumfang Ihres Geräts ein Universalblech, ein extra tiefes Blech oder beides enthalten ist, empfiehlt es sich, bei der Zubereitung fettiger Speisen das tiefere Blech zu verwenden.

Backen

Für optimale Ergebnisse wird empfohlen, den Garraum vorzuheizen.

Gericht	Zubehör	Einschubhöhe	Betriebsart	Temperatur (°C)	Zeit (in Min.)
Biskuit	Gitterrost, Kuchenform (Ø 25-26 cm)	2		160-170	35-40
Marmorkuchen	Gitterrost, Gugelhupfform	3		175-185	50-60
Tarte	Gitterrost, Tarteform (Ø 20 cm)	3		190-200	50-60





Verwendung

Gericht	Zubehör	Einschubhöhe	Betriebsart	Temperatur (°C)	Zeit (in Min.)
Hefe-Blechkuchen mit Obst und Streuseln	Universalblech	2		160-180	40-50
Obststreusel	Gitterrost, Auflaufform (22-24 cm)	3		170-180	25-30
Scones	Universalblech	3		180-190	30-35
Lasagne	Gitterrost, Auflaufform (22-24 cm)	3		190-200	25-30
Baisers	Universalblech	3		80-100	100-150
Soufflé	Gitterrost, Soufflé-Förmchen	3		170-180	20-25
Hefeblechkuchen	Universalblech	3		150-170	60-70
Selbstgemachte Pizza (1-1,2 kg)	Universalblech	2		190-210	10-15
Tiefgefrorener Blätterteigstücke, gefüllt	Universalblech	2		180-200	20-25
Quiche	Gitterrost, Auflaufform (22-24 cm)	2		180-190	25-35
Gedeckter Apfelkuchen	Gitterrost, Form (Ø 20 cm)	2		160-170	65-75
Pizza aus dem Kühlregal	Universalblech	3		180-200	5-10

Braten

Gericht	Zubehör	Einschubhöhe	Betriebsart	Temperatur (°C)	Zeit (in Min.)
Fleisch (Rind/Schwein/Lamm)					
Lendenbraten vom Rind (1 kg)	Gitterrost + Universalblech	3 1		160-180	50-70

Gericht	Zubehör	Einschubhöhe	Betriebsart	Temperatur (°C)	Zeit (in Min.)
Kalbsbraten (1,5 kg)	Gitterrost + Universalblech	3 1		160-180	90-120
Schweinebraten (1 kg)	Gitterrost + Universalblech	3 1		200-210	50-60
Schweinenackenbraten (1 kg)	Gitterrost + Universalblech	3 1		160-180	100-120
Lammkeule (1 kg)	Gitterrost + Universalblech	3 1		170-180	100-120
Geflügel (Huhn/Ente/Truthahn)					
Brathähnchen (1,2 kg)*	Gitterrost + Universalblech (zum Auffangen von Fett und Flüssigkeit)	3 1		205	80-100
Hähnchenteile	Gitterrost + Universalblech	3 1		200-220	25-35
Entenbrust	Gitterrost + Universalblech	3 1		180-200	20-30
Ganze Pute, klein (5 kg)	Gitterrost + Universalblech	3 1		180-200	120-150
Gemüse					
Gemüse (0,5 kg)	Universalblech	3		220-230	15-20
Halbierte Ofenkartoffeln (0,5 kg)	Universalblech	3		200	45-50
Fisch					
Fischfilet, gebacken	Gitterrost + Universalblech	3 1		200-230	10-15
Bratfisch	Gitterrost + Universalblech	3 1		180-200	30-40

* Nach der Hälfte der Zeit wenden.



Verwendung

Grillen

Es wird empfohlen, den Garraum mit dem Großflächengrill vorzuheizen. Nach der Hälfte der Zeit wenden.

Gericht	Zubehör	Einschubhöhe	Betriebsart	Temperatur (°C)	Zeit (in Min.)
Brot					
Toast	Gitterrost	5		270-300	2-4
Käsetoast	Universalblech	4		200	4-8
Rind					
Steak*	Gitterrost + Universalblech	4 1		240-250	15-20
Burger*	Gitterrost + Universalblech	4 1		250-270	13-18
Schwein					
Schweinekoteletts	Gitterrost + Universalblech	4 1		250-270	15-20
Bratwurst	Gitterrost + Universalblech	4 1		260-270	10-15
Geflügel					
Hähnchenbrust	Gitterrost + Universalblech	4 1		230-240	30-35
Hähnchenunterschenkel	Gitterrost + Universalblech	4 1		230-240	25-30

* Nach 2/3 der Garzeit wenden.

Tiefgefrorene Fertiggerichte

Gericht	Zubehör	Einschubhöhe	Betriebsart	Temperatur (°C)	Zeit (in Min.)
Tiefgefrorene Pizza (0,4-0,6 kg)	Gitterrost	3		200-220	15-25
Tiefgefrorene Lasagne	Gitterrost	3		180-200	45-50
Tiefgefrorene Backofen-Pommes	Universalblech	3		220-225	20-25







Gericht	Zubehör	Einschubhöhe	Betriebsart	Temperatur (°C)	Zeit (in Min.)
Tiefgefrorene Kroketten	Universalblech	3		220-230	25-30
Tiefgefrorener Backcamembert	Gitterrost	3		190-200	10-15
Tiefgefrorene belegte Baguettes	Gitterrost + Universalblech	3 1		190-200	10-15
Tiefgefrorene Fischstäbchen	Gitterrost + Universalblech	3 1		190-200	15-25
Tiefgefrorene Fischburger	Gitterrost	3		180-200	20-35



Bratautomatik

Bei dieser Betriebsart wird der Garraum zunächst automatisch auf bis zu 220 °C vorgeheizt. Zum Braten des Fleisches werden dann das obere Heizelement und der Heißluftventilator verwendet. Anschließend werden die Speisen bei der zuvor ausgewählten niedrigen Temperatur schonend gegart. Dazu werden das obere und das untere Heizelement eingesetzt. Diese Betriebsart eignet sich zum Braten von Fleisch und Fisch.

Gericht	Zubehör	Einschubhöhe	Temperatur (°C)	Zeit (Stunden)
Rinderbraten	Gitterrost + Universalblech	3 1	80-100	3-4
Schweinebraten	Gitterrost + Universalblech	3 1	80-100	4-5
Lammbraten	Gitterrost + Universalblech	3 1	80-100	3-4
Entenbrust	Gitterrost + Universalblech	3 1	70-90	2-3







Öko-Heißluft

Bei dieser Betriebsart kommt ein optimiertes Heizsystem zum Einsatz, um während des Garens Energie zu sparen. Die in diesem Abschnitt angegebenen Garzeiten beziehen sich auf einen Garvorgang ohne Vorheizen. Bei dieser Art der Zubereitung sollte der Vorheizschritt aus Energiespargründen entfallen.

Gericht	Zubehör	Einschubhöhe	Temperatur (°C)	Zeit (in Min.)
Baisers (0,2-0,3 kg)	Universalblech	2	90-100	100-140
Obststreusel (0,8-1,2 kg)	Gitterrost	2	160-180	60-80
Backkartoffeln (0,4-0,8 kg)	Universalblech	2	190-200	70-80
Würstchen (0,3-0,5 kg)	Gitterrost + Universalblech	3 1	160-180	20-30
Tiefgefrorene Backofen-Pommes (0,3-0,5 kg)	Universalblech	3	180-200	25-35
Tiefgefrorene Kartoffelecken (0,3-0,5 kg)	Universalblech	3	190-210	25-35
Fischfilets, gebacken (0,4-0,8 kg)	Gitterrost + Universalblech	3 1	200-220	30-40
Knusprige Fischfilets, paniert (0,4-0,8 kg)	Gitterrost + Universalblech	3 1	200-220	30-45
Rinderlende (0,8-1,2 kg)	Gitterrost + Universalblech	2 1	180-200	65-75
Grillgemüse (0,4-0,6 kg)	Universalblech	3	200-220	25-35







Doppelgarraumbetrieb

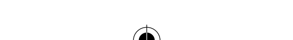
Setzen Sie den Garraumteiler in das Gerät ein, bevor Sie es im Doppelgarraumbetrieb verwenden. Für optimale Ergebnisse wird empfohlen, das Gerät vorzuheizen.

In der folgenden Tabelle sind 5 Programme zum Garen, Braten und Backen im Doppelgarraumbetrieb aufgeführt. Im Doppelgarraumbetrieb können Sie gleichzeitig Ihr Hauptgericht und die Beilage oder Ihr Hauptgericht und Ihren Nachtisch zubereiten.

- Bei Verwendung des Doppelgarraumbetriebs verlängert sich möglicherweise die zum Vorheizen benötigte Zeit.

Nr.	Garraum	Gericht	Zubehör	Einschubhöhe	Betriebsart	Temperatur (°C)	Zeit (in Min.)
1	Oberer Garraum	Biskuit	Gitterrost, Kuchenform (Ø 25-26 cm)	4		160-170	40-45
	Unterer Garraum	Selbstgemachte Pizza (1,0-1,2 kg)	Universalblech	1		190-210	13-18
2	Oberer Garraum	Grillgemüse (0,4-0,8 kg)	Universalblech	4		220-230	13-18
	Unterer Garraum	Gedeckter Apfelkuchen	Gitterrost, Form (Ø 20 cm)	1		160-170	70-80
3	Oberer Garraum	Fladenbrot	Universalblech	4		230-240	13-18
	Unterer Garraum	Kartoffelgratin (1,0-1,5 kg)	Gitterrost, Auflaufform (22-24 cm)	1		180-190	45-50
4	Oberer Garraum	Hähnchenunterschenkel	Gitterrost + Universalblech	4 4		230-250	30-35
	Unterer Garraum	Lasagne (1,0-1,5 kg)	Gitterrost, Auflaufform (22-24 cm)	1		190-200	30-35
5	Oberer Garraum	Fischfilet, gebacken	Gitterrost + Universalblech	4 4		210-230	15-20
	Unterer Garraum	Apfeltaschen	Universalblech	1		170-180	25-30







Verwendung

Automatikprogramme

Garen auf einer Einschubhöhe
In der folgenden Tabelle sind 40 Automatikprogramme zum Garen, Braten und Backen aufgeführt. Zudem werden die entsprechenden Mengen, Gewichtsangaben und Zubereitungsempfehlungen beschrieben. Zur einfacheren Handhabung wurden die Betriebsart und die Garzeit vorprogrammiert. Die Rezepte für einige der Automatikprogramme können Sie in diesem Handbuch nachlesen.
Die Automatikprogramme 1 bis 19 sowie 38 und 39 umfassen einen zusätzlichen Schritt, bei dem das Gerät vorgeheizt wird. Der Fortschritt des Vorheizvorgangs wird im Display angezeigt. Geben Sie nach dem Vorheizen bei Erklingen des Signaltons die Speisen in den Garraum.

⚠ WARNUNG

Verwenden Sie zum Entnehmen der Speisen stets Ofenhandschuhe.

<table>
<tr><th>Code</th><th>Gericht</th><th>Gewicht (kg)</th><th>Zubehör</th><th>Einschubhöhe</th></tr>
<tr><td rowspan="2">A 1</td><td rowspan="2">Kartoffelgratin</td><td>1,0-1,5</td><td>Gitterrost</td><td>3</td></tr>
<tr><td colspan="3">Gratin aus frischen Kartoffeln in einer 22-24 cm großen Auflaufform zubereiten. Programm starten, und nach dem Vorheizen bei Erklingen des Signaltons die Speisen in die Mitte des Rosts stellen.</td></tr>
<tr><td rowspan="2">A 2</td><td rowspan="2">Gemüsegratin</td><td>0,8-1,2</td><td>Gitterrost</td><td>3</td></tr>
<tr><td colspan="3">Gratin aus frischem Gemüse in einer 22-24 cm großen Auflaufform zubereiten. Programm starten, und nach dem Vorheizen bei Erklingen des Signaltons die Speisen in die Mitte des Rosts stellen.</td></tr>
<tr><td rowspan="2">A 3</td><td rowspan="2">Nudelauflauf</td><td>1,2-1,5</td><td>Gitterrost</td><td>3</td></tr>
<tr><td colspan="3">Nudelauflauf in einer 22-24 cm großen Auflaufform zubereiten. Programm starten, und nach dem Vorheizen bei Erklingen des Signaltons die Speisen in die Mitte des Rosts stellen.</td></tr>
<tr><td rowspan="2">A 4</td><td rowspan="2">Lasagne</td><td>1,0-1,5</td><td>Gitterrost</td><td>3</td></tr>
<tr><td colspan="3">Selbstgemachte Lasagne in einer 22-24 cm großen Auflaufform zubereiten. Programm starten, und nach dem Vorheizen bei Erklingen des Signaltons die Speisen in die Mitte des Rosts stellen.</td></tr>
<tr><td rowspan="2">A 5</td><td rowspan="2">Ratatouille</td><td>1,2-1,5</td><td>Gitterrost</td><td>3</td></tr>
<tr><td colspan="3">Die Zutaten für Ratatouille in einem Schmortopf mit Deckel geben. Programm starten, und nach dem Vorheizen bei Erklingen des Signaltons die Speisen in die Mitte des Rosts stellen. Abgedeckt garen. Vor dem Servieren umrühren.</td></tr>
</table>



<table>
<tr><th>Code</th><th>Gericht</th><th>Gewicht (kg)</th><th>Zubehör</th><th>Einschubhöhe</th></tr>
<tr><td rowspan="2">A 6</td><td rowspan="2">Gedeckter Apfelkuchen</td><td>1,2-1,4</td><td>Gitterrost</td><td>2</td></tr>
<tr><td colspan="3">Gedeckten Apfelkuchen in einer runden Kuchenform aus Metall mit 24-26 cm Durchmesser zubereiten. Programm starten, und nach dem Vorheizen bei Erklingen des Signaltons die Kuchenform in die Mitte des Rosts stellen.</td></tr>
<tr><td rowspan="2">A 7</td><td rowspan="2">Croissants</td><td>0,3-0,4</td><td>Universalblech</td><td>3</td></tr>
<tr><td colspan="3">Croissants zubereiten (gekühlter Fertigteig). Auf Backpapier auf das Universalblech legen. Programm starten, und nach dem Vorheizen bei Erklingen des Signaltons das Blech in den Garraum schieben.</td></tr>
<tr><td rowspan="2">A 8</td><td rowspan="2">Apfeltaschen</td><td>0,3-0,4</td><td>Universalblech</td><td>3</td></tr>
<tr><td colspan="3">Apfeltaschen auf Backpapier auf das Universalblech legen. Programm starten, und nach dem Vorheizen bei Erklingen des Signaltons das Blech in den Garraum schieben.</td></tr>
<tr><td rowspan="2">A 9</td><td rowspan="2">Quiche Lorraine</td><td>1,2-1,5</td><td>Gitterrost</td><td>2</td></tr>
<tr><td colspan="3">Quiche-Teig zubereiten und in eine runde Quiche-Form mit 25 cm Durchmesser geben. Programm starten, und nach dem Vorheizen bei Erklingen des Signaltons die Füllung hinzugeben und die Form in die Mitte des Rosts stellen.</td></tr>
<tr><td rowspan="2">A 10</td><td rowspan="2">Weißbrot</td><td>0,6-0,7</td><td>Gitterrost</td><td>3</td></tr>
<tr><td colspan="3">Den Teig zubereiten und in eine 25 cm lange rechteckige schwarze Backform aus Metall geben. Programm starten, und nach dem Vorheizen bei Erklingen des Signaltons die Form in die Mitte des Rosts stellen.</td></tr>
<tr><td rowspan="2">A 11</td><td rowspan="2">Mischbrot</td><td>0,8-0,9</td><td>Gitterrost</td><td>3</td></tr>
<tr><td colspan="3">Den Teig zubereiten und in eine 25 cm lange rechteckige schwarze Backform aus Metall geben. Programm starten, und nach dem Vorheizen bei Erklingen des Signaltons die Form in die Mitte des Rosts stellen.</td></tr>
<tr><td rowspan="2">A 12</td><td rowspan="2">Brötchen</td><td>0,3-0,5</td><td>Universalblech</td><td>3</td></tr>
<tr><td colspan="3">Brötchen zubereiten (gekühlter Fertigteig). Auf Backpapier auf das Universalblech legen. Programm starten, und nach dem Vorheizen bei Erklingen des Signaltons das Blech in den Garraum schieben.</td></tr>
<tr><td rowspan="2">A 13</td><td rowspan="2">Obststreusel</td><td>0,8-1,2</td><td>Gitterrost</td><td>3</td></tr>
<tr><td colspan="3">Frisches Obst (Himbeeren, Brombeeren, Apfel- oder Birnenscheiben) in eine 22-24 cm große Auflaufform geben. Streusel darüber verteilen. Programm starten, und nach dem Vorheizen bei Erklingen des Signaltons die Speisen in die Mitte des Rosts stellen.</td></tr>
</table>







Verwendung



Code	Gericht	Gewicht (kg)	Zubehör	Einschubhöhe
A 14	Scones	0,5-0,6	Universalblech	3
		Scones (mit 5-6 cm Durchmesser) auf Backpapier auf das Backblech legen. Programm starten, und nach dem Vorheizen bei Erklingen des Signaltons das Blech in den Garraum schieben.		
A 15	Biskuit	0,5-0,6	Gitterrost	3
		Den Teig zubereiten und in eine runde schwarze Backform aus Metall mit 26 cm Durchmesser geben. Programm starten, und nach dem Vorheizen bei Erklingen des Signaltons die Kuchenform in die Mitte des Rosts stellen.		
A 16	Marmorkuchen	0,7-0,8	Gitterrost	2
		Den Teig zubereiten und in eine runde schwarze Gugelhupf- oder Napfkuchenform aus Metall geben. Programm starten, und nach dem Vorheizen bei Erklingen des Signaltons die Kuchenform in die Mitte des Rosts stellen.		
A 17	Holländischer Kastenkuchen	0,7-0,8	Gitterrost	2
		Den Teig zubereiten und in eine 25 cm lange rechteckige schwarze Backform aus Metall geben. Programm starten, und nach dem Vorheizen bei Erklingen des Signaltons die Kuchenform in die Mitte des Rosts stellen.		
A 18	Obstkuchenboden	0,4-0,5	Gitterrost	3
		Den Teig in eine gebutterte schwarze Springform aus Metall geben. Programm starten, und nach dem Vorheizen bei Erklingen des Signaltons die Kuchenform in die Mitte des Rosts stellen.		
A 19	Brownies	0,7-0,8	Gitterrost	3
		Den Teig in einer 20-24 cm großen Auflaufform zubereiten. Programm starten, und nach dem Vorheizen bei Erklingen des Signaltons die Speisen in die Mitte des Rosts stellen.		
A 20	Rinderlende	0,9-1,1	Gitterrost + Universalblech	2
		1,1-1,3		1
		Das Rindfleisch würzen und 1 Stunde in den Kühlschrank stellen. Mit der Fettseite nach oben auf den Gitterrost stellen.		
A 21	Roastbeef, zartgegart	0,9-1,1	Gitterrost + Universalblech	2
		1,1-1,3		1
		Das Rindfleisch würzen und 1 Stunde in den Kühlschrank stellen. Mit der Fettseite nach oben auf den Gitterrost stellen.		

NV75J5540RS_EG_DG68-00616B-01_DE.indd 50





Code	Gericht	Gewicht (kg)	Zubehör	Einschubhöhe
A 22	Lammkoteletts	0,4-0,6	Gitterrost + Universalblech	4
		0,6-0,8		1
		Die Lammkoteletts mit Kräutern und Gewürzen marinieren und auf den Gitterrost legen.		
A 23	Lammkeule	1,0-1,5	Gitterrost + Universalblech	3
		1,5-2,0		1
		Das Lammfleisch marinieren und auf den Gitterrost legen.		
A 24	Schweinebraten mit Kruste	0,8-1,0	Gitterrost + Universalblech	3
		1,0-1,2		1
		Den Schweinebraten mit der Fettseite nach oben auf den Gitterrost legen.		
A 25	Schweinerippchen	0,8-1,0	Gitterrost + Universalblech	3
		1,0-1,2		1
		Die Schweinerippchen auf den Gitterrost legen.		
A 26	Brathähnchen	0,9-1,1	Gitterrost + Universalblech	2
		1,1-1,3		1
		Das Hähnchen waschen und putzen. Mit Öl beträufeln und mit Kräutern würzen. Das Hähnchen mit der Brust nach unten auf das Blech legen und bei Erklingen des Signaltons wenden.		
A 27	Hähnchenbrust	0,4-0,6	Gitterrost + Universalblech	4
		0,6-0,8		1
		Die Bruststücke marinieren und auf den Gitterrost legen.		
A 28	Hähnchenunterschenkel	0,6-0,8	Gitterrost + Universalblech	4
		0,8-1,0		1
		Mit Öl bestreichen, würzen und auf das Blech legen.		
A 29	Entenbrust	0,3-0,4	Gitterrost + Universalblech	4
		0,4-0,5		1
		Die Entenbrust mit der Fettseite nach oben auf den Rost legen. Mit der ersten Einstellung wird die Entenbrust rosa, bei der zweiten halbrosa gegart.		





Code	Gericht	Gewicht (kg)	Zubehör	Einschubhöhe
A 30	Forellenfilet	0,3-0,5	Universalblech	4
		0,5-0,7		
		Die Forellenfilets mit der Hautseite nach oben auf das Universalblech legen.		
A 31	Forelle	0,3-0,5	Gitterrost + Universalblech	4
		0,5-0,7		1
		Die Fische waschen und putzen, und abwechselnd Kopf an Schwanzflosse nebeneinander auf den Rost legen. Innenseite mit Zitronensaft beträufeln, salzen und Kräuter hineinlegen. Haut leicht mit einem Messer einschneiden. Mit Öl bestreichen und salzen.		
A 32	Seezunge	0,3-0,5	Universalblech	3
		0,5-0,7		
		Die Seezunge auf Backpapier auf das Universalblech legen. Haut leicht mit einem Messer einschneiden.		
A 33	Lachsfilet	0,4-0,6	Gitterrost + Universalblech	4
		0,6-0,8		1
		Lachsfilets oder -steaks waschen und putzen. Mit der Hautseite nach oben auf den Rost legen.		
A 34	Grillgemüse	0,4-0,6	Universalblech	4
		0,6-0,8		
		Zucchini, Aubergine, Paprika, Zwiebel und Kirschtomaten waschen und vorbereiten. Mit Olivenöl beträufeln und mit Kräutern würzen. Gleichmäßig auf dem Blech verteilen.		
A 35	Halbierte Ofenkartoffeln	0,6-0,8	Universalblech	3
		0,8-1,0		
		Große Kartoffeln (je 200 g) längs halbieren. Mit der flachen Seite nach oben auf das Blech legen, mit Olivenöl bestreichen und Kräuter und Gewürze darüber streuen.		
A 36	Tiefgefrorene Backofen-Pommes	0,3-0,5	Universalblech	3
		0,5-0,7		
		Die tiefgefrorenen Backofen-Pommes gleichmäßig auf dem Blech verteilen.		







<table>
<tr><th>Code</th><th>Gericht</th><th>Gewicht (kg)</th><th>Zubehör</th><th>Einschubhöhe</th></tr>
<tr><td rowspan="3">A 37</td><td rowspan="3">Tiefgefrorene Kartoffelecken</td><td>0,3-0,5</td><td rowspan="2">Universalblech</td><td rowspan="2">3</td></tr>
<tr><td>0,5-0,7</td></tr>
<tr><td colspan="3">Die tiefgefrorenen Kartoffelecken gleichmäßig auf dem Blech verteilen.</td></tr>
<tr><td rowspan="3">A 38</td><td rowspan="3">Tiefkühlpizza</td><td>0,3-0,6</td><td rowspan="2">Gitterrost</td><td rowspan="2">3</td></tr>
<tr><td>0,6-0,9</td></tr>
<tr><td colspan="3">Programm starten, und nach dem Vorheizen bei Erklingen des Signaltons die Tiefkühlpizza in die Mitte des Gitterrosts legen. Die erste Einstellung ist für dünne italienische Pizza geeignet, die zweite für dicke amerikanische Pizza.</td></tr>
<tr><td rowspan="3">A 39</td><td rowspan="3">Selbstgemachte Pizza</td><td>0,8-1,0</td><td rowspan="2">Universalblech</td><td rowspan="2">2</td></tr>
<tr><td>1,0-1,2</td></tr>
<tr><td colspan="3">Selbstgemachte Pizza mit Hefeteig zubereiten und auf das Blech legen. Die Gewichtsangabe bezieht sich auf die gesamte Pizza mit Belag, wie z. B. Sauce, Gemüse, Schinken und Käse. Programm starten, und nach dem Vorheizen bei Erklingen des Signaltons das Blech in den Garraum schieben.</td></tr>
<tr><td rowspan="3">A 40</td><td rowspan="3">Hefeteig gehen lassen</td><td>0,5-0,6</td><td rowspan="2">Gitterrost</td><td rowspan="2">2</td></tr>
<tr><td>0,7-0,8</td></tr>
<tr><td colspan="3">Teig in einer Schüssel zubereiten und mit Frischhaltefolie abdecken. In die Mitte des Rosts stellen. Die erste Einstellung ist für Pizza- und Kuchenteig geeignet, die zweite für Brotteig.</td></tr>
</table>






Verwendung



Doppelgarraumbetrieb

In der folgenden Tabelle sind 10 Automatikprogramme zum Garen, Braten und Backen aufgeführt. Sie können sowohl nur den oberen oder unteren Garraum als auch beide Garräume gleichzeitig nutzen.
Für jedes Programm werden die entsprechenden Mengen, Gewichtsangaben und Zubereitungsempfehlungen beschrieben. Zur einfacheren Handhabung wurden die Betriebsart und die Garzeit vorprogrammiert. Die Rezepte für einige der Automatikprogramme können Sie in diesem Handbuch nachlesen.
Die Automatikprogramme für den Doppelgarraumbetrieb umfassen einen zusätzlichen Schritt, bei dem das Gerät vorgeheizt wird. Der Fortschritt der Vorheizvorgangs wird im Display angezeigt.
Geben Sie nach dem Vorheizen bei Erklingen des Signaltons die Speisen in den Garraum.

⚠ WARNUNG

Verwenden Sie zum Entnehmen der Speisen stets Ofenhandschuhe.

<table>
<tr><th>Code</th><th>Gericht</th><th>Gewicht (kg)</th><th>Zubehör</th><th>Einschubhöhe</th></tr>
<tr><td colspan="5">Oberer Garraum</td></tr>
<tr><td rowspan="2">A 1</td><td rowspan="2">Kartoffelgratin</td><td>1,0-1,5</td><td>Gitterrost</td><td>3</td></tr>
<tr><td colspan="3">Gratin aus frischen Kartoffeln in einer 22-24 cm großen Auflaufform zubereiten. Programm starten, und nach dem Vorheizen bei Erklingen des Signaltons die Speisen in die Mitte des Rosts stellen.</td></tr>
<tr><td rowspan="2">A 2</td><td rowspan="2">Lasagne</td><td>1,0-1,5</td><td>Gitterrost</td><td>3</td></tr>
<tr><td colspan="3">Selbstgemachte Lasagne in einer 22-24 cm großen Auflaufform zubereiten. Programm starten, und nach dem Vorheizen bei Erklingen des Signaltons die Speisen in die Mitte des Rosts stellen.</td></tr>
<tr><td rowspan="3">A 3</td><td rowspan="3">Hähnchenunterschenkel</td><td>0,6-0,8</td><td rowspan="2">Gitterrost + Universalblech</td><td>4</td></tr>
<tr><td>0,8-1,0</td><td>1</td></tr>
<tr><td colspan="3">Die Hähnchenteile mit Öl bestreichen, würzen und auf den Rost legen.</td></tr>
<tr><td rowspan="3">A 4</td><td rowspan="3">Halbierte Ofenkartoffeln</td><td>0,6-0,8</td><td rowspan="2">Universalblech</td><td rowspan="2">3</td></tr>
<tr><td>0,8-1,0</td></tr>
<tr><td colspan="3">Große Kartoffeln (je 200 g) längs halbieren. Mit der flachen Seite nach oben auf das Blech legen, mit Olivenöl bestreichen und Kräuter und Gewürze darüber streuen.</td></tr>
<tr><td rowspan="3">A 5</td><td rowspan="3">Tiefgefrorene Backofen-Pommes</td><td>0,3-0,5</td><td rowspan="2">Universalblech</td><td rowspan="2">3</td></tr>
<tr><td>0,5-0,7</td></tr>
<tr><td colspan="3">Die tiefgefrorenen Backofen-Pommes gleichmäßig auf dem Blech verteilen.</td></tr>
</table>





Code	Gericht	Gewicht (kg)	Zubehör	Einschubhöhe
Unterer Garraum				
A 1	Gedeckter Apfelkuchen	1,2-1,4	Gitterrost	2
		Gedeckten Apfelkuchen in einer runden Kuchenform aus Metall mit 24-26 cm Durchmesser zubereiten. Programm starten, und nach dem Vorheizen bei Erklingen des Signaltons die Kuchenform in die Mitte des Rosts stellen.		
A 2	Apfeltaschen	0,3-0,4	Universalblech	3
		Apfeltaschen auf Backpapier auf das Universalblech legen. Programm starten, und nach dem Vorheizen bei Erklingen des Signaltons das Blech in den Garraum schieben.		
A 3	Quiche Lorraine	1,2-1,5	Gitterrost	2
		Quiche-Teig zubereiten und in eine runde Quiche-Form mit 25 cm Durchmesser geben. Programm starten, und nach dem Vorheizen bei Erklingen des Signaltons die Füllung hinzugeben und die Form in die Mitte des Rosts stellen.		
A 4	Tiefkühlpizza	0,3-0,6	Gitterrost	3
		0,6-0,9		
		Tiefkühlpizza in die Mitte des Gitterrosts legen. Programm starten, und nach dem Vorheizen bei Erklingen des Signaltons den Rost in den Garraum schieben. Die erste Einstellung ist für dünne italienische Pizza geeignet, die zweite für dicke amerikanische Pizza.		
A 5	Selbstgemachte Pizza	0,8-1,0	Universalblech	2
		1,0-1,2		
		Selbstgemachte Pizza mit Hefeteig zubereiten und auf das Blech legen. Die Gewichtsangabe bezieht sich auf die gesamte Pizza mit Belag, wie z. B. Sauce, Gemüse, Schinken und Käse. Programm starten, und nach dem Vorheizen bei Erklingen des Signaltons das Blech in den Garraum schieben.		







Testgerichte

Gemäß EN 60350-1

1. Backen

Die Backempfehlungen gehen von einem vorgeheizten Garraum aus. Verwenden Sie nicht die Funktion „Schnelles Vorheizen“. Schieben Sie das Blech so ein, dass die schräge Seite nach vorne weist.



Gericht	Zubehör	Einschubhöhe	Betriebsart	Temperatur (°C)	Zeit (in Min.)
Kleine Kuchen	Universalblech	3		165	25-30
		2		165	25-30
		1+4		155	35-40
Mürbeteiggebäck	Universalblech + Universalblech	1+4		140	32-37
Wasserbiskuit	Gitterrost + Springform (Dunkel beschichtet, ø 26 cm)	2		160	35-40
		2		160	35-40
		1+4		155	45-55
Gedeckter Apfelkuchen	Gitterrost + 2 Springformen *(Dunkel beschichtet, ø 20 cm)	1 diagonal angeordnet		160	70-80
	Universalblech + Gitterrost + 2 Springformen **(Dunkel beschichtet, ø 20 cm)	1+3		160	80-90

* Bei zwei Kuchen werden die Formen hinten links und vorne rechts auf den Rost gestellt.

** Bei zwei Kuchen werden die Formen mittig auf den Blechen/Rosten in zwei verschiedenen Einschubhöhen platziert.







2. Grillen

Heizen Sie den Garraum 5 Minuten lang mit dem Großflächengrill vor.

Gericht	Zubehör	Einschubhöhe	Betriebsart	Temperatur (°C)	Zeit (in Min.)
Toastbrot	Gitterrost	5		max. 300	1-2
Beefsteaks aus Rinderhackfleisch* (12 Stk.)	Gitterrost + Universalblech (zum Auffangen von Fett und Flüssigkeit)	4 1		max. 300	1. Seite 15-18 2. Seite 5-8

* Nach $^{2}/_{3}$ der Garzeit wenden.

3. Braten

Gericht	Zubehör	Einschubhöhe	Betriebsart	Temperatur (°C)	Zeit (in Min.)
Brathähnchen	Gitterrost + Universalblech (zum Auffangen von Fett und Flüssigkeit)	3 1		205	80-100

* Nach der Hälfte der Zeit wenden.









Häufig verwendete Rezepte für die Automatikprogramme

Kartoffelgratin

Zutaten 800 g Kartoffeln, 100 ml Milch, 100 ml Sahne, 50 g aufgeschlagenes Ei, je 1 EL Salz, Pfeffer und Muskat, 150 g geriebener Käse, Butter, Thymian

Anleitung Kartoffeln schälen und in 3 mm dicke Scheiben schneiden. Mit der Butter die Innenflächen einer geeigneten Auflaufform (22-24 cm) einfetten. Die Kartoffelscheiben auf einem sauberen Geschirrtuch ausbreiten und mit einem weiteren Geschirrtuch abdecken, während die restlichen Zutaten vorbereitet werden.
Die restlichen Zutaten außer dem geriebenen Käse in eine große Schüssel geben und gut mischen. Die Kartoffelscheiben in einer Schicht leicht überlappender Scheiben in die Form legen und mit der flüssigen Zutatenmischung übergießen. Den geriebenen Käse darüber streuen und im Ofen backen. Nach dem Garvorgang mit einigen Blättern frischem Thymian bestreuen.



Gemüsegratin

Zutaten 800 g Gemüse (Zucchini, Tomaten, Zwiebeln, Karotten, Paprika, vorgekochte Kartoffeln), 150 ml Sahne, 50 g aufgeschlagenes Ei, je 1 EL Salz, Kräuter/Gewürze (Pfeffer, Petersilie oder Rosmarin), 150 g geriebener Käse, 3 EL Olivenöl, einige Blätter Thymian

Anleitung Das Gemüse waschen, putzen und in 3-5 mm dicke Scheiben schneiden. Die Gemüsescheiben in eine geeignete Auflaufform (22-24 cm) geben und das Öl darüber geben. Die restlichen Zutaten außer dem geriebenen Käse mischen und über das Gemüse geben. Den geriebenen Käse darüber streuen und im Ofen backen. Anschließend mit einigen Blättern frischem Thymian bestreuen.





Lasagne

Zutaten 2 EL Olivenöl, 500 g Rinderhackfleisch, 500 ml Tomatensauce, 100 ml Rinderfond, 150 g Lasagneplatten, 1 klein gehackte Zwiebel, 200 g geriebener Käse, je 1 EL getrocknete Petersilie, Oregano und Basilikum

Anleitung Tomatensauce zubereiten. Öl in einer Pfanne erhitzen und das Rinderhackfleisch und die gewürfelte Zwiebel etwa 10 Minuten rundum anbraten, bis alles leicht gebräunt ist. Die Tomatensauce, den Rinderfond und die getrockneten Kräuter hinzugeben. Zum Kochen bringen und 30 Minuten lang köcheln lassen.
Die Lasagneplatten entsprechend den Hinweisen auf der Verpackung garen.
Schichtweise die Lasagneplatten, die Sauce und den Käse in eine Auflaufform füllen. Mit Käse abschließen und im Ofen überbacken.

Gedeckter Apfelkuchen

Zutaten

- Teig: 275 g Mehl, $^{1}/_{2}$ EL Salz, 125 g weißer Streuzucker, 8 g Vanillezucker, 175 g kalte Butter, 1 aufgeschlagenes Ei
- Füllung: 750 g feste ganze Äpfel, 1 EL Zitronensaft, 40 g Zucker, $^{1}/_{2}$ EL Zimt, 50 g Korinthen/Rosinen, 2 EL Semmelbrösel



Anleitung Das Mehl mit dem Salz in eine große Schüssel sieben. Den Streuzucker und den Vanillezucker darüber sieben. Die Butter in kleine Würfel schneiden und zur Mehlmischung geben. $^{3}/_{4}$ des aufgeschlagenen Eis hinzufügen. Alle Zutaten in einer Küchenmaschine zu einer krümeligen Masse verarbeiten (kein homogener Teig).
Den Teig mit den Händen zu Kugeln formen. In Kunststofffolie einwickeln und 30 Minuten lang kalt stellen.
Die Springform (24-26 cm Durchmesser) einfetten und mit Mehl bestäuben. $^{3}/_{4}$ des Teigs auf ca. 5 mm Dicke ausrollen. In die Form geben, sodass der Boden und die Seiten bedeckt sind.
Die Äpfel schälen und entkernen. In Würfel mit einer Größe von $^{3}/_{4}$ x $^{3}/_{4}$ cm schneiden. Den Zitronensaft über die Äpfel geben und alles gut mischen.
Korrinthen/Rosinen waschen und abtupfen. Mit Zucker und Zimt mischen. Die Semmelbrösel auf dem Boden des Teigs verteilen. Leicht andrücken.
Die Füllung auf dem Teig verteilen. Den restlichen Teig ausrollen. Den Teig in schmale Streifen schneiden und diagonal auf der Füllung verteilen. Den Apfelkuchen gleichmäßig mit dem restlichen aufgeschlagenen Ei bestreichen.







Quiche Lorraine

Zutaten
- **Teig**: 200 g Weizenmehl, 80 g Butter, 1 Ei
- **Füllung**: 75 g gewürfelter magerer Speck, 125 ml Sahne, 125 g Crème fraîche, 2 aufgeschlagene Eier, 100 g geriebener Schweizer Käse, Salz und Pfeffer

Anleitung
Für den Teig Mehl, Butter und Ei in eine Schüssel geben und zu einem homogenen Teig verarbeitet. Anschließend im Kühlschrank 30 Minuten lang kalt stellen.
Den Teig ausrollen und in eine eingefettete Keramikform für Quiche (25 cm Durchmesser) geben. Den Boden mit einer Gabel einstechen. Eier, Sahne, Crème fraîche, Käse, Salz und Pfeffer mischen. Kurz vor dem Garen auf dem Teig verteilen.

Obststreusel

Zutaten
- **Belag**: 200 g Mehl, 100 g Butter, 100 g Zucker, 2 g Salz, 2 g Zimtpulver
- **Obst**: 600 g gemischtes Obst

Anleitung
Alle Zutaten für den Teig mischen und zu Streuseln verarbeiten. Das gemischte Obst in einer Auflaufform verteilen und mit den Streuseln bedecken.



Selbstgemachte Pizza

Zutaten
- **Pizzateig**: 300 g Mehl, 7 g Trockenhefe, 1 EL Olivenöl, 200 ml warmes Wasser, je 1 EL Zucker und Salz
- **Belag**: 400 g in Scheiben geschnittenes Gemüse (Aubergine, Zucchini, Zwiebel, Tomaten), 100 g gewürfelter Schinken oder Speck, 100 g geriebener Käse

Anleitung
Mehl, Hefe, Öl, Salz, Zucker und warmes Wasser in einer Schüssel zu einem feuchten Teig verarbeiten. In einer Küchenmaschine oder von Hand 5-10 Minuten lang durchkneten. Den Teig zugedeckt bei 35 °C für 30 Minuten in den Ofen stellen, damit er aufgehen kann. Den Teig auf einer mit Mehl bestäubten Fläche zu einem Rechteck ausrollen und den Teig dann auf ein Blech oder in eine Pizzaform geben. Die passierten Tomaten auf dem Teig verteilen und mit Schinken, Pilzen, Oliven und Tomaten belegen. Den geriebenen Käse darüber streuen und im Ofen backen.






Rinderlende

Zutaten 1 kg Rinderlende, 5 g Salz, 1 g Pfeffer, je 3 g Rosmarin und Thymian

Anleitung Das Rindfleisch mit Salz, Pfeffer und Rosmarin würzen und 1 Stunde in den Kühlschrank stellen. Auf den Gitterrost stellen. Im Ofen garen.

Lammkotelett mit Kräuterkruste

Zutaten 1 kg Lammkoteletts (6 Stk.), 4 gepresste große Knoblauchzehen, 1 EL frischer gehackter Thymian, 1 EL frischer gehackter Rosmarin, 2 EL Salz, 2 EL Olivenöl

Anleitung Salz, Knoblauch, Kräuter und Öl mischen und zum Lamm geben. Lammkoteletts wenden und von allen Seiten marinieren. Bei Raumtemperatur ca. 30 Minuten bis 1 Stunde ruhen lassen.

Schweinerippchen

Zutaten 2 Rippenstücke vom Schwein, 1 EL schwarze Pfefferkörner, 3 Lorbeerblätter, 1 gewürfelte Zwiebel, 3 gehackte Knoblauchzehen, 85 g brauner Zucker, 3 EL Worcestershiresauce, 2 EL passierte Tomaten, 2 EL Olivenöl

Anleitung Barbecuesauce zubereiten. Öl in einer Soßenpfanne erhitzen und die Zwiebeln zugeben. Glasig dünsten und die restlichen Zutaten hinzufügen. Aufkochen und dann bei schwacher Hitze 30 Minuten lang eindicken lassen. Die Rippenstücke mit der Barbecuesauce marinieren und zwischen 30 Minuten und 1 Stunde ruhen lassen.





Wartung

Reinigung

⚠ WARNUNG

- Vergewissern Sie sich vor jeder Reinigung, dass das Gerät und die verwendeten Zubehörteile vollständig abgekühlt sind.
- Verwenden Sie keinesfalls schleifende Reinigungsmittel, harte Bürsten, Schleifschwämme oder -tücher, Stahlwolle, Messer oder andere schleifende Materialien.

Garraum

- Verwenden Sie zum Reinigen des Garraums ein Tuch und ein mildes Reinigungsmittel oder warmes Seifenwasser.
- Reinigen Sie die Dichtungen der Gerätetür nicht von Hand.
- Um Beschädigungen der emaillierten Flächen des Garraums zu vermeiden, verwenden Sie nur handelsübliche Backofenreiniger.
- Um schwere Verunreinigungen zu entfernen, verwenden Sie einen Spezial-Backofenreiniger.



Außenflächen des Geräts

Verwenden Sie zum Reinigen der äußeren Flächen des Geräts, wie z. B. Gerätetür, Türgriff und Display, ein sauberes Tuch und ein mildes Reinigungsmittel oder warmes Seifenwasser, und wischen Sie die Flächen mit einem Blatt Küchenpapier oder einem trockenen Handtuch trocken.
Aufgrund der heißen Luft, die aus dem Garraum entweicht, lagern sich insbesondere um den Handgriff Schmutz und Fett ab. Es wird daher empfohlen, nach jeder Verwendung des Geräts den Handgriff zu reinigen.

Zubehörteile

Waschen Sie sämtliche Zubehörteile nach jeder Verwendung, und trocknen Sie sie mit einem Küchenhandtuch ab. Weichen Sie Zubehörteile mit hartnäckigen Verschmutzungen etwa 30 Minuten in warmem Seifenwasser ein, bevor Sie sie waschen.

Katalytische Emailleoberfläche (nur bestimmte Modelle)

Die entnehmbaren Teile sind mit einer dunkelgrauen katalytischen Emaillebeschichtung versehen. Diese kann beim Garen im Heißluftbetrieb durch die zirkulierende Luft mit Öl und Fett verschmutzt werden. Diese Ablagerungen verbrennen jedoch bei Temperaturen von 200 °C und mehr.

1. Entnehmen Sie alle Zubehörteile aus dem Gerät.
2. Reinigen Sie den Garraum.
3. Aktivieren Sie die Betriebsart „Heißluft“, stellen Sie die höchstmögliche Temperatur ein, und lassen Sie das Gerät eine Stunde lang in Betrieb.



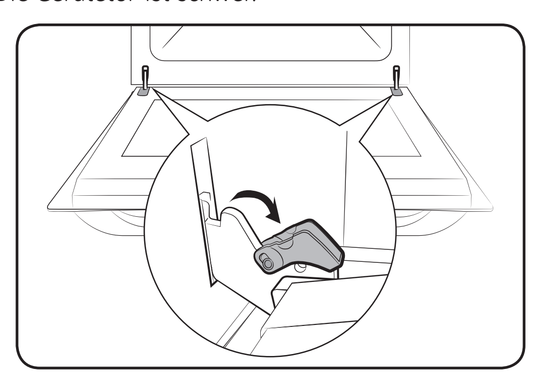


Gerätetür

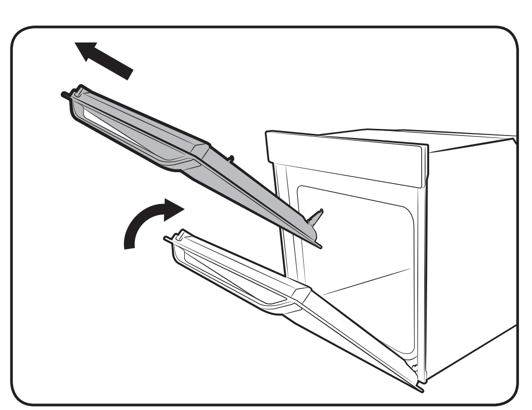
Demontieren Sie die Gerätetür nur zur Reinigungszwecken. Gehen Sie wie folgt vor, um die Gerätetür zur Reinigung zu demontieren.

⚠ WARNUNG

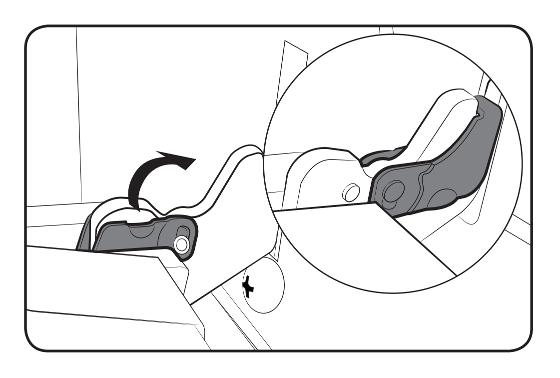
Die Gerätetür ist schwer.



1. Öffnen Sie die Gerätetür, und klappen Sie die Clips an den beiden Scharnieren auf.



2. Schließen Sie die Gerätetür um etwa 70°. Halten Sie die Gerätetür mit beiden Händen an den Seiten fest, und ziehen Sie sie nach oben, sodass die Scharniere sich lösen.
3. Reinigen Sie die Gerätetür mit Seifenwasser und einem sauberen Tuch.

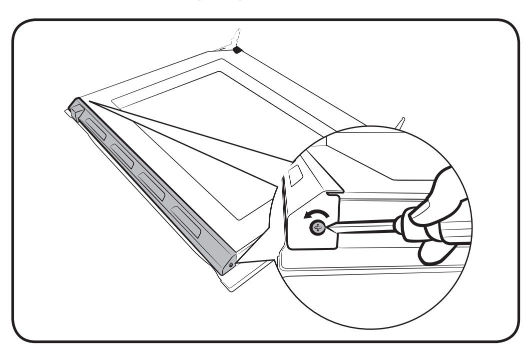


4. Bauen Sie die Gerätetür anschließend wieder ein, indem Sie die oben beschriebenen Schritte 1 und 2 in umgekehrter Reihenfolge ausführen. Achten Sie darauf, dass die Clips an beiden Seiten eingeklappt sind.

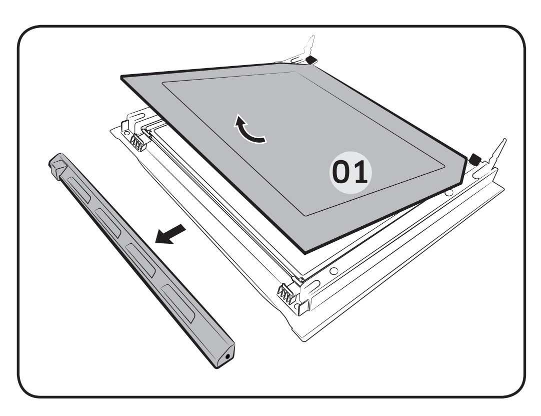


Glaseinsatz der Gerätetür

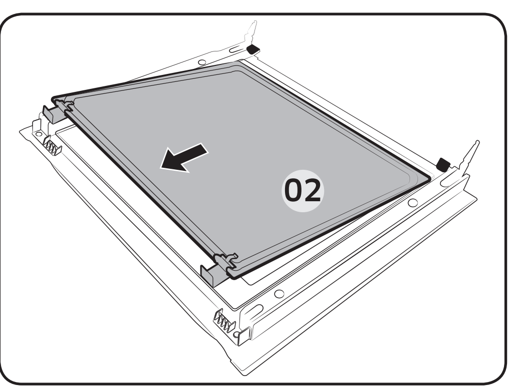
Je nach Modell verfügt die Gerätetür über 3-4 übereinander liegende Glasscheiben. Entfernen Sie den Glaseinsatz der Gerätetür nur zur Reinigungszwecken. Gehen Sie wie folgt vor, um den Glaseinsatz der Gerätetür zur Reinigung zu demontieren.



1. Entfernen Sie mit einem Schraubendreher die beiden Schrauben links und rechts an der Gerätetür.



2. Entfernen Sie wie in der Abbildung dargestellt die Abdeckungen.
3. Entnehmen Sie die erste Glasscheibe aus der Gerätetür.

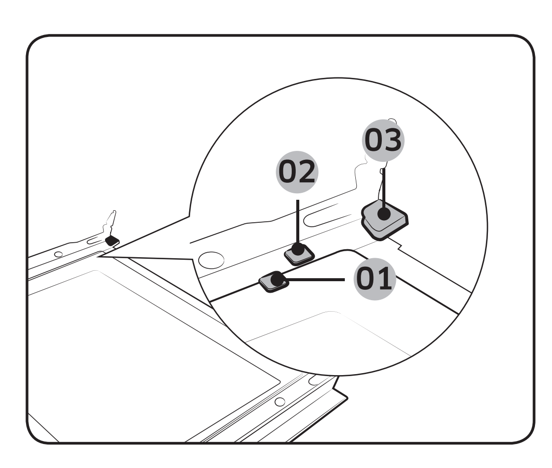


4. Entnehmen Sie die zweite Glasscheibe in der abgebildeten Pfeilrichtung aus der Gerätetür.
5. Reinigen Sie die Glasscheiben mit Seifenwasser und einem sauberen Tuch.



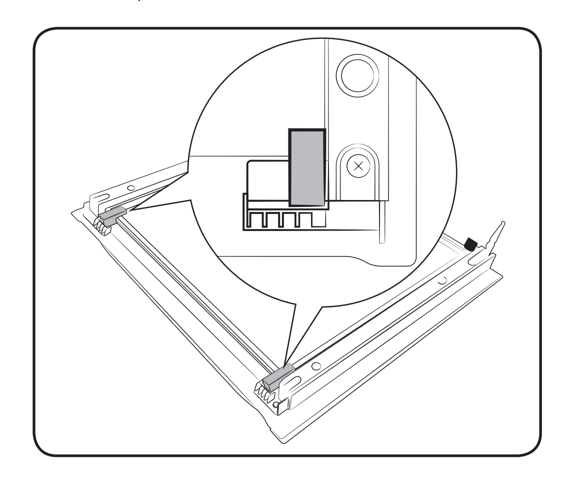






01 Halteclip 1
02 Halteclip 2
03 Halteclip 3

6. Setzen Sie die Glasscheiben nach der Reinigung folgendermaßen wieder ein:
   - Setzten Sie Glasscheibe 2 zwischen Halteclip 1 und 2 und Glasscheibe 1 in Halteclip 3 ein. Achten Sie auf die richtige Reihenfolge.



7. Achten Sie darauf, dass die Führungsgummis richtig eingesetzt sind und den Glaseinsatz sicher in Position halten.
8. Setzen Sie die Gerätetür anschließend wieder ein, indem Sie die oben beschriebenen Schritte 1 und 2 in umgekehrter Reihenfolge ausführen.





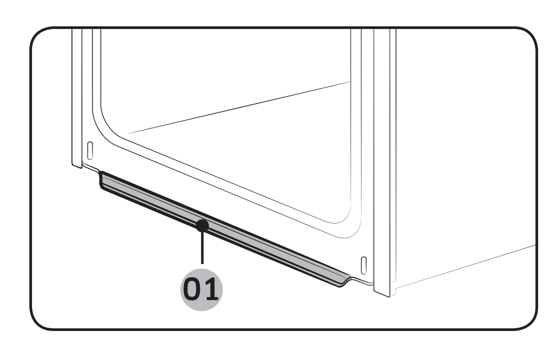
⚠ WARNUNG

Achten Sie unbedingt darauf, dass Sie die Glasscheiben wieder ordnungsgemäß einsetzen, da ansonsten heiße Luft entweichen kann.



Wartung

Wasserkollektor



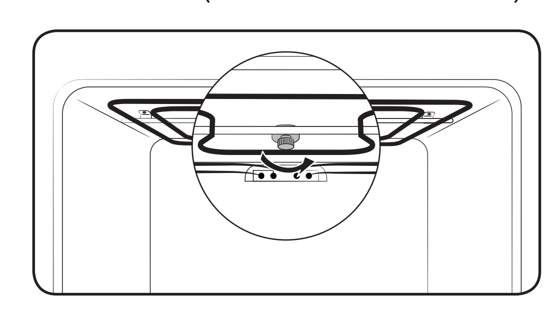
01 Wasserkollektor

Der Wasserkollektor fängt während den Garvorgängen nicht nur überschüssige Feuchtigkeit, sondern auch Speiserückstände auf. Leeren und reinigen Sie den Wasserkollektor in regelmäßigen Abständen.

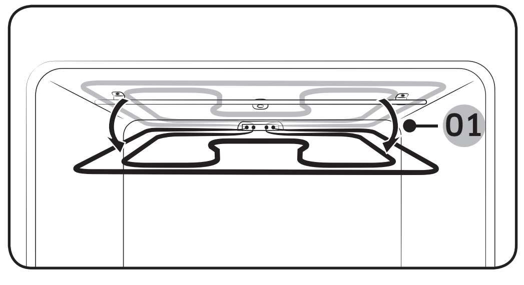
⚠ WARNUNG

Wenn Sie feststellen, dass Wasser aus dem Wasserkollektor läuft, wenden Sie sich an das nächstgelegene Samsung-Kundendienstzentrum.

Garraumdecke (*nur bestimmte Modelle)

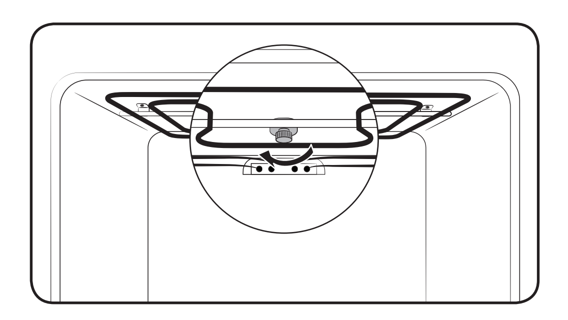


1. Klappen Sie das Heizelement für den Grill nach unten. Lösen Sie dazu die Mutter, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen. Halten Sie das Heizelement währenddessen fest.
   Das Heizelement kann nicht aus dem Gerät entfernt werden. Drücken Sie das Heizelement für den Grill nicht mit Gewalt nach unten.



01 Etwa 12 º

2. Reinigen Sie die Garraumdecke mit Seifenwasser und einem sauberen Tuch.



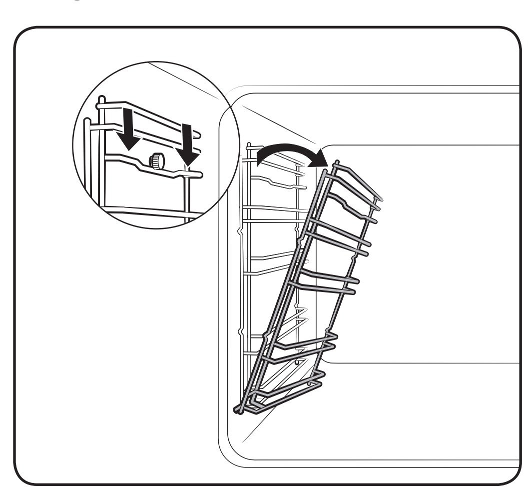
3. Klappen Sie das Heizelement anschließend wieder nach oben und schrauben Sie die Mutter im Uhrzeigersinn fest.



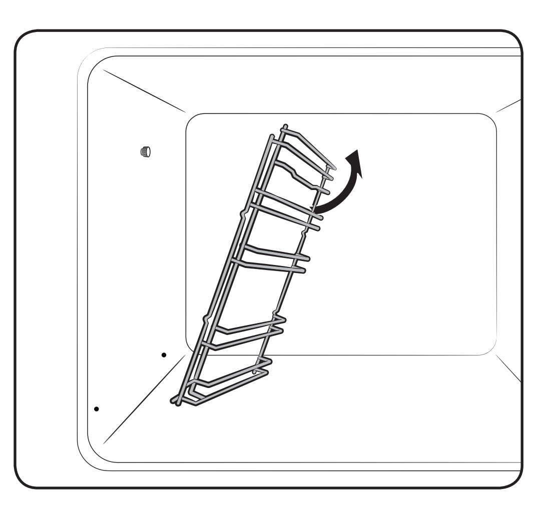




Seitengitter (nur bestimmte Modelle)



1. Drücken Sie mittig auf den oberen Bereich des linken Seitengitters und kippen Sie es um etwa 45° in den Garraum.





2. Ziehen Sie das linken Seitengitter unten aus den beiden Bohrungen.
3. Entfernen Sie das rechte Seitengitter auf die gleiche Weise.
4. Reinigen Sie beide Seitengitter.
5. Setzen Sie die Seitengitter anschließend wieder ein, indem Sie die oben beschriebenen Schritte 1 und 2 in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

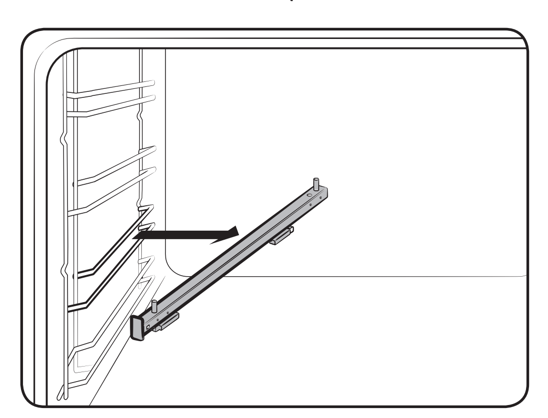
HINWEIS

Das Gerät arbeitet ohne Seitengitter und Einschübe.

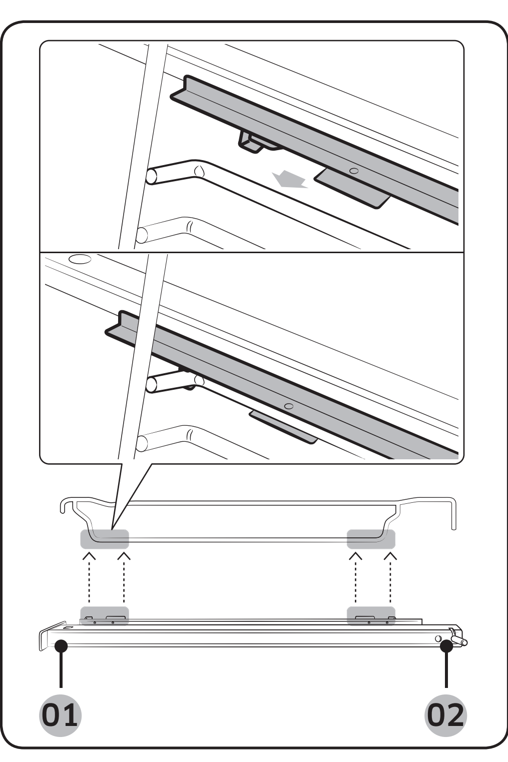


Wartung

Ausziehbare Schienen (nur bestimmte Modelle)



1. Drücken Sie am linken Seitengitter vorsichtig oben auf die ausziehbare Schiene und ziehen Sie sie in Pfeilrichtung ab.
2. Wiederholen Sie den obigen Schritt für die ausziehbare Schiene am rechten Seitengitter.
3. Reinigen Sie beide ausziehbaren Schienen mit Seifenwasser und einem Tuch.



01 Vorderseite
02 Rückseite

4. Setzen Sie die ausziehbaren Schienen nach der Reinigung wieder ein, indem Sie die oben beschriebenen Schritte 1 und 2 in umgekehrter Reihenfolge wiederholen. Achten Sie darauf, dass Sie die vorderen und hinteren Clips an den ausziehbaren Schienen fest auf die Seitengitter stecken.

HINWEIS

Es wird empfohlen, die ausziehbaren Schienen an den Seitengittern auf Einschubhöhe 2 zu befestigen.

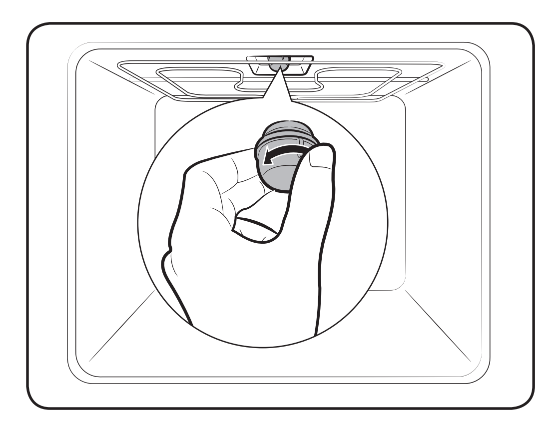






Ersetzen von Teilen

Glühlampe

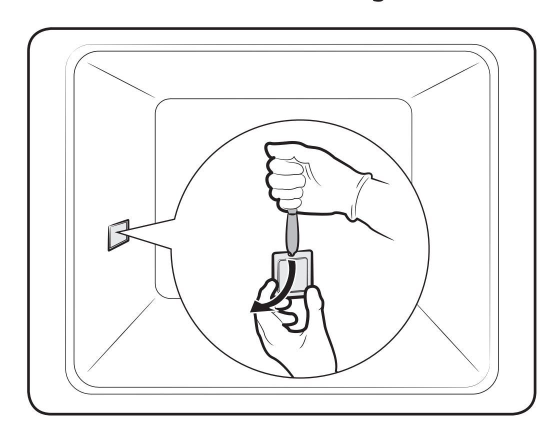


1. Drehen Sie die Glasabdeckung gegen den Uhrzeigersinn ganz heraus.
2. Tauschen Sie die Glühlampe aus.
3. Reinigen Sie die Glasabdeckung.
4. Drehen Sie die Glasabdeckung anschließend wieder auf die Halterung, indem Sie den obigen Schritt in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

⚠ WARNUNG

- Schalten Sie das Gerät vor dem Austausch der Glühlampe aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Verwenden Sie ausschließlich bis 300 °C hitzebeständige Glühlampen die für 25-40 W bei 220-240 V ausgelegt sind. Zugelassene Glühlampen sind bei dem Samsung-Kundendienstzentrum in Ihrer Nähe erhältlich.
- Fassen Sie Halogenlampen ausschließlich mit einem trockenen Tuch an. Andernfalls wird die Lampe durch Fingerabdrücke oder Schweiß verschmutzt, wodurch sich die Lebensdauer verkürzt.

Seitliche Garraumbeleuchtung



1. Halten Sie die Unterseite der Abdeckung mit einer Hand fest, und entfernen Sie die Abdeckung wie in der Abbildung gezeigt mit einem flachen dünnen Werkzeug (z. B. ein Messer).
2. Tauschen Sie die Glühlampe für die seitliche Garraumbeleuchtung aus.
3. Setzen Sie die Abdeckung wieder ein.



Fehlerbehebung

Problembeschreibungen

Schlagen Sie bei Problemen mit diesem Gerät zuerst in der folgenden Tabelle nach, und probieren Sie die dort beschriebenen Abhilfemaßnahmen. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das nächstgelegene Samsung-Kundendienstzentrum.

Problem	Ursache	Abhilfemaßnahme
Die Tasten lassen sich nicht richtig drücken.	• Haben sich Fremdkörper/-stoffe um die Tasten angesammelt? • Hat sich außen Feuchtigkeit angesammelt (nur berührungsempfindliche Bedienelemente)? • Wurde die Kindersicherung aktiviert?	• Entfernen Sie die Fremdkörper/-stoffe, und versuchen Sie es erneut. • Wischen Sie die Feuchtigkeit weg, und versuchen Sie es erneut. • Deaktivieren Sie die Kindersicherung.
Die Uhrzeit wird nicht angezeigt.	• Wurde die Stromversorgung unterbrochen?	• Überprüfen Sie, ob der Netzstecker in die Steckdose eingesteckt ist.
Das Gerät startet den Betrieb nicht.	• Wurde die Stromversorgung unterbrochen?	• Überprüfen Sie, ob der Netzstecker in die Steckdose eingesteckt ist.
Der laufende Betrieb wird unterbrochen.	• Wurde der Netzstecker aus der Steckdose gezogen?	• Stecken Sie den Netzstecker wieder ein.
Das Gerät wird im Betrieb ausgeschaltet.	• Wurde die zulässige Betriebsdauer überschritten? • Arbeitet der Kühlungsventilator ordnungsgemäß? • Wurde das Gerät an einem Ort ohne ausreichende Belüftung aufgestellt? • Sind mehrere Geräte an dieselbe Steckdose angeschlossen?	• Lassen Sie das Gerät nach längeren Garvorgängen abkühlen. • Horchen Sie, ob der Kühlungsventilator in Betrieb ist. • Halten Sie die in der Aufstellanleitung genannten Abstände ein. • Schließen Sie das Gerät an eine eigene Steckdose an.
Das Gerät wird nicht mit Strom versorgt.	• Wurde die Stromversorgung unterbrochen?	• Überprüfen Sie, ob der Netzstecker in die Steckdose eingesteckt ist.
Die Außenflächen des Geräts werden im Betrieb übermäßig heiß.	• Wurde das Gerät an einem Ort ohne ausreichende Belüftung aufgestellt?	• Halten Sie die in der Aufstellanleitung genannten Abstände ein.
Die Gerätetür kann nicht richtig geöffnet werden.	• Haben Sie zwischen Gerätetür und Garraum Essensreste angesammelt?	• Reinigen Sie gründlich das Gerät und versuchen Sie erneut, die Gerätetür zu öffnen.








Problem	Ursache	Abhilfemaßnahme
Die Garraumbeleuchtung ist zu dunkel oder funktioniert überhaupt nicht.	• Leuchtet die Lampe zunächst und wird dann ausgeschaltet? • Wird die Lampe im Betrieb durch Zubehörteile oder Speisen verdeckt?	• Die Garraumbeleuchtung wird zu Energiesparzwecken nach einer bestimmten Zeit automatisch ausgeschaltet. Sie können die Beleuchtung wieder einschalten, indem Sie die Taste für die Garraumbeleuchtung drücken. • Reinigen Sie den Garraum und überprüfen Sie die Beleuchtung erneut.
Das Gerät verursacht Stromschläge.	• Ist das Gerät ordnungsgemäß geerdet? • Wird eine Steckdose ohne Schutzleiter verwendet?	• Überprüfen Sie, ob das Gerät ordnungsgemäß geerdet ist.
Aus dem Gerät tritt Wasser aus.	• In einigen Fällen kann je nach den zubereiteten Speisen Wasser oder Dampf aus dem Gerät austreten. Dies ist keine Fehlfunktion des Geräts.	• Lassen Sie das Gerät abkühlen, und wischen Sie es mit einem trockenen Tuch trocken.
Aus einem Spalt in der Gerätetür tritt Dampf aus.		
Im Gerät bleibt Wasser zurück.		
Die Helligkeit im Garraum schwankt.	• Die Helligkeit schwankt in Abhängigkeit von der abgegebenen Leistung.	• Schwankungen bei der Leistungsabgabe sind während eines Garvorgangs normal. Keine Sorge, dies ist keine Fehlfunktion des Geräts.
Der Garvorgang ist abgeschlossen, aber der Kühlungsventilator läuft weiter.	• Der Ventilator läuft auch einige Zeit nach Abschluss des Garvorgangs weiter, um den Garraum abzukühlen.	• Keine Sorge, dies ist keine Fehlfunktion des Geräts.









Fehlerbehebung

Problem	Ursache	Abhilfemaßnahme
Der Garraum wird nicht erhitzt.	• Ist die Gerätetür offen? • Wurden die falschen Einstellungen gewählt? • Ist die Sicherung im Verteilerkasten durchgebrannt oder hat der Leistungsschutzschalter ausgelöst?	• Schließen Sie die Gerätetür und starten Sie das Gerät neu. • Schlagen Sie im Kapitel zur Bedienung des Geräts nach und stellen Sie das Gerät neu ein. • Ersetzen Sie die Sicherungen bzw. setzen Sie den Leistungsschutzschalter zurück. Wenn dies wiederholt passiert, rufen Sie einen Elektriker.
Im Betrieb tritt Rauch aus dem Gerät aus.	• Wird das Gerät zum ersten Mal verwendet? • Befinden Sie Speisereste am Heizelement?	• Bei erstmaliger Verwendung kann am Heizelement Rauch entstehen. Dies ist keine Fehlfunktion, und das Problem sollte nach der 2. oder 3. Verwendung nicht mehr auftreten. • Lassen Sie das Gerät ausreichend abkühlen und entfernen Sie die Speisereste vom Heizelement.
Vom Gerät geht ein Brand- oder Kunststoffgeruch aus.	• Wurden Kunststoff- oder sonstige Behälter verwendet, die nicht hitzebeständig sind?	• Verwenden Sie für hohe Temperaturen geeignete Glasbehälter.
Die Garergebnisse sind unzureichend.	• Wurde während des Garvorgangs die Gerätetür geöffnet?	• Öffnen Sie die Gerätetür im Betrieb nur dann, wenn Speisen gewendet werden müssen. Je öfter die Gerätetür im Betrieb geöffnet wird, desto stärker sinkt die Temperatur im Garraum, sodass sich die Garergebnisse verschlechtern.
Das Gerät erwärmt sich während der Pyrolysereinigung.	• Die Pyrolysereinigung arbeitet mit hohen Temperaturen, sodass sich das Gerät erwärmt.	• Keine Sorge, dies ist keine Fehlfunktion des Geräts.
Während der Pyrolysereinigung entsteht Brandgeruch.	• Die Pyrolysereinigung arbeitet mit hohen Temperaturen, um Essensrückstände restlos zu verbrennen.	• Keine Sorge, dies ist keine Fehlfunktion des Geräts.







Problem	Ursache	Abhilfemaßnahme
Die Dampfreinigung wird nicht ausgeführt.	• Ist das Gerät ausreichend abgekühlt?	• Lassen Sie das Gerät ausreichend abkühlen, bevor Sie die Reinigung durchführen.
Der Doppelgarraumbetrieb funktioniert nicht.	• Wurde der Garraumteiler ordnungsgemäß eingesetzt?	• Setzen Sie den Garraumteiler richtig ein, und versuchen Sie es erneut.
Der Einfachbetrieb funktioniert nicht.	• Befindet sich der Garraumteiler im Gerät?	• Entnehmen Sie den Garraumteiler, und versuchen Sie es erneut.

Informationscodes

Bei Störungen Ihres Geräts wird ein Informationscode im Display angezeigt. Schlagen Sie in der folgenden Tabelle nach, und probieren Sie die beschriebenen Abhilfemaßnahmen aus.





Code	Bedeutung	Abhilfemaßnahme
C-d1	Problem mit der Verriegelung der Gerätetür	Schalten Sie das Gerät aus, und starten Sie den Vorgang neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, ziehen Sie den Netzstecker für mindestens 30 Sekunden aus der Steckdose und schließen Sie das Gerät dann wieder an. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum in Ihrer Nähe.
C-20	Sensorstörung	
C-21		
C-22		
C-F1	Tritt nur bei einem Lese-/Schreibproblem mit dem EEPROM-Speicherchip auf	
C-F0	Tritt auf, wenn keine Kommunikation zwischen der Haupt- und der Nebenplatine möglich ist	
C-F2	Tritt auf, wenn ein Kommunikationsproblem zwischen dem integrierten Sensorschaltkreis und dem Micom-Haupt- oder -Untersystem besteht	Schalten Sie das Gerät aus, und starten Sie den Vorgang neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, ziehen Sie den Netzstecker für mindestens 30 Sekunden aus der Steckdose und schließen Sie das Gerät dann wieder an. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum in Ihrer Nähe.





Fehlerbehebung

Code	Bedeutung	Abhilfemaßnahme
C-d0	Tastenproblem Tritt auf, wenn eine Taste längere Zeit gedrückt wird.	Reinigen Sie die Tasten und achten Sie darauf, dass an oder auf den Tasten kein Wasser zurückbleibt. Schalten Sie das Gerät aus, und versuchen Sie es erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das nächstgelegene Samsung-Kundendienstzentrum.
-dC-	Tritt auf, wenn der Garraumteiler während eines Garvorgangs im Doppelgarraumbetrieb entfernt wird. Tritt auf, wenn der Garraumteiler während eines Garvorgangs im Einfachbetrieb eingesetzt wird.	Der Garraumteiler darf während eines Garvorgangs im Doppelgarraumbetrieb nicht entfernt werden. Schalten Sie das Gerät aus, und starten Sie den Vorgang neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, ziehen Sie den Netzstecker für mindestens 30 Sekunden aus der Steckdose und schließen Sie das Gerät dann wieder an. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum in Ihrer Nähe.
S-01	Sicherheitsabschaltung Die zulässige maximale Betriebsdauer für die eingestellte Temperatur wurde überschritten. • Bis 105 °C – 16 Stunden • Von 105 °C bis 240 °C – 8 Stunden • Von 245 °C bis Max. – 4 Stunden	Dies ist keine Fehlfunktion des Geräts. Schalten Sie das Gerät aus, und entnehmen Sie die Speisen. Versuchen Sie es dann erneut.








Anhang

Produktdatenblatt

SAMSUNG	SAMSUNG
Modellbezeichnung	NV75J5540RS
Energieeffizienzindex pro Garraum (EEI cavity)	95,4
Energieeffizienzklasse pro Garraum	A
Erforderlicher Energieverbrauch pro Garraum (elektrischer Endverbrauch) ($EC_{electric\ cavity}$), um eine standardisierte Last im Garraum eines elektrisch beheizten Ofens bei Betrieb mit Ober- und Unterhitze zu erwärmen	0,99 kWh/Zyklus
Erforderlicher Energieverbrauch pro Garraum (elektrischer Endverbrauch) ($EC_{electric\ cavity}$), um eine standardisierte Last im Garraum eines elektrisch beheizten Ofens bei Betrieb mit Umluft zu erwärmen	0,83 kWh/Zyklus
Anzahl der Garräume	1
Wärmequelle pro Garraum (Strom oder Gas)	Strom
Volumen pro Garraum (V)	75 l
Gerätetyp	Einbaubackofen
Gewicht des Geräts (M)	41,3 kg

Daten ermittelt entsprechend der Norm EN 60350-1 und der Kommissionsverordnungen (EU) Nr. 65/2014 und (EU) Nr. 66/2014.

Energiespartipps

- Halten Sie die Gerätetür während des Garvorgangs immer geschlossen, es sei denn, Sie müssen die Lebensmittel wenden. Öffnen Sie die Gerätetür während des Garvorgangs so selten wie möglich, um die Temperatur im Garraum zu erhalten und so Energie zu sparen.
- Planen Sie die Verwendung des Geräts im Voraus, damit Sie es zwischen einem Garvorgang und dem nächsten nicht ausschalten müssen. So sparen Sie Energie und reduzieren die Vorwärmzeit des Geräts.
- Wenn die Zubereitung mehr als 30 Minuten dauert, können Sie das Gerät 5 - 10 Minuten vor Abschluss des Garvorgangs ausschalten, um Energie zu sparen. Der Garvorgang wird mit Hilfe der Restwärme abgeschlossen.
- Wenn möglich, bereiten Sie immer mehr als ein Gericht zu.

NV75J5540RS_EG_DG68-00616B-01_DE.indd 75



2015-05-20 5:28:45





FRAGEN ODER HINWEISE?



LAND	RUFEN SIE UNS AN UNTER	ODER BESUCHEN SIE UNS ONLINE UNTER
AUSTRIA	0800-SAMSUNG (0800-7267864)	www.samsung.com/at/support
BELGIUM	02-201-24-18	www.samsung.com/be/support (Dutch) www.samsung.com/be_fr/support (French)
DENMARK	70 70 19 70	www.samsung.com/dk/support
FINLAND	030-6227 515	www.samsung.com/fi/support
FRANCE	01 48 63 00 00	www.samsung.com/fr/support
GERMANY	0180 6 SAMSUNG bzw. 0180 6 7267864* (*0,20 €/Anruf aus dem dt. Festnetz, aus dem Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf)	www.samsung.com/de/support
ITALIA	800-SAMSUNG (800.7267864)	www.samsung.com/it/support
CYPRUS	8009 4000 only from landline, toll free	
GREECE	80111-SAMSUNG (80111 726 7864) only from land line (+30) 210 6897691 from mobile and land line	www.samsung.com/gr/support
LUXEMBURG	261 03 710	www.samsung.com/support
NETHERLANDS	0900-SAMSUNG (0900-7267864) (€ 0,10/Min)	www.samsung.com/nl/support
NORWAY	815 56480	www.samsung.com/no/support
PORTUGAL	808 20 7267	www.samsung.com/pt/support
SPAIN	0034902172678	www.samsung.com/es/support
SWEDEN	0771 726 7864 (0771-SAMSUNG)	www.samsung.com/se/support
SWITZERLAND	0800 726 78 64 (0800-SAMSUNG)	www.samsung.com/ch/support (German) www.samsung.com/ch_fr/support (French)
UK	0330 SAMSUNG (7267864)	www.samsung.com/uk/support
EIRE	0818 717100	www.samsung.com/ie/support

DG68-00616B-01

